



blick



MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



Verehrte Mitglieder,

ein intensives Jahr findet seinen Abschluss. 2019 stand ganz im Zeichen des 125-jährigen Gründungsjubiläums unserer Sektion.

Es macht uns stolz, dass fast alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden konnten und großes Interesse bei unseren Mitgliedern fand. Bereits im Januar starteten wir mit einer Sternwanderung, die mit einer heißen Suppe und Glühwein ihren Abschluss fand. Für den Festabend in der Klosterberghalle, unter dem Motto „unsere Sektion ist bunt“, präsentierten sich unsere Gruppen und Referate den anwesenden Gästen. Das Turmteam lud im Sommer zu ihrem Fest im und am Wasserturm Gelnhausen ein. Die im September veranstaltete Sektionsfahrt zur Hanauer Hütte wurde von unseren Fachübungsleitern begleitet, die den Teilnehmern bei strahlendem Sonnenschein die Schönheit der Landschaft rund um die Hanauer Hütte zeigten. Das anlässlich des Jubiläums gestiftete und montierte Gipfelkreuz auf der Hanauer Spitze wurde anschließend von Herrn Pfarrer Schautzgy im Rahmen der Bergmesse geweiht. Die größte Veranstaltung im Jubiläumsjahr sorgte für Schlagzeilen und einen großen Besucheransturm. Joey Kelly begeisterte mit seinem Vortrag „NO LIMITS – wie erreiche ich mein Ziel“ die Zuschauer. Zu guter Letzt konnten wir noch mit einem vollen Bus zur Sektions-Bußtags-Wanderung in den Pfälzer Wald starten.



Diese Aktivitäten waren nur durch die tatkräftige Unterstützung der vielen Kolleginnen und Kollegen möglich. Zusätzlich zu ihren „normalen“ ehrenamtlichen Aufgaben in der Sektion waren sie bei der Planung und Durchführung der Aktionen eingespannt und gefordert. Recht herzlichen Dank für Euren Einsatz.

Nach diesem ereignisreichen Jahr werden wir die Weihnachtstage nutzen, um wieder frische Kraft für die bevorstehenden Aufgaben zu tanken. Die nächsten Projekte warten bereits darauf, 2020 in Angriff genommen zu werden.

Ihnen, verehrte Mitglieder, wünscht der Vorstand eine geruhsame Zeit, einen unfallfreien Winter und bleiben Sie gesund.

Ihre

Erika Labes
1. Vorsitzende

Titelbild: Gipfelkreuz Hanauer Spitze
Foto: Thomas Christ

Der nächste **blick.** erscheint im Juni 2020.

Redaktionsschluss ist der 1. April 2020.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

Inhalt

blick. s~~e~~k~~t~~i~~o~~n

Unsere Mitglieder	4
Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung	6
Jahresbeiträge 2020	7
Unsere Jubilare...	8
Ein Gipfelkreuz zum Jubiläum	8
Jubiläumfahrt Hanauer Hütte - Danke	10

blick. k~~e~~t~~t~~e~~r~~a~~n~~l~~a~~g~~e~~n

Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	12
---	----

blick. h~~ü~~t~~t~~e

Hütteninformationen	13
Recycling beim Wegebau	14
Mehr Sicherheit für Hubschrauberpiloten	14
Biologische Stufe der Abwasseranlage geht in Betrieb	15
200 Meter Silikonfugen erneuert	15

blick. j~~u~~g~~e~~n~~d~~ & f~~a~~m~~i~~l~~i~~e

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein	16
Jugendgruppen und Jugendteamer	17
Einladung zur ordentlichen Jugendvollversammlung	19
Kletterausfahrt der Monday Monkeys	20

blick. b~~e~~r~~i~~c~~h~~t

Sektionsfahrt in die Pfalz	24
Gruppenfahrt der Wandergruppe in den Bayerischen Wald	24
NO LIMITS mit Hindernissen - Joey Kelly sorgt für Nervosität	25
DAV Lofotenfahrt vom 25.5. bis 2.6.2019	26
Kanutour der Alpingruppe	29
Der alpine Einstieg ist geschafft	30
Alpiner Grundkurs 2019 – 4. Teil: Hanauer Hütte	30
Söldens stille Seite	32

blick. a~~u~~s~~b~~i~~d~~u~~n~~g

Kurse und Touren	35
------------------	----

blick. t~~e~~r~~m~~i~~n~~e

Vorträge	56
Unser Programm von Januar bis Dezember 2020	58

blick. i~~n~~f~~o~~

Gruppen in der Sektion	65
------------------------	----

blick. k~~o~~n~~t~~a~~k~~t~~e~~

Adressen, Telefonnummern und Impressum	67
--	----

Unsere Mitglieder

4575 Mitglieder
(Stand 01.10.2019)

.....

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

.....

94 Jahre

Egon Rautert

92 Jahre

Wilfried Steitz

90 Jahre

Karl-Georg Kottenhahn
Gertrud Noll

85 Jahre

Hans Berthold

80 Jahre

Marianne Adora
Horst Basermann
Wolfgang Brendlein
Renate Fürst
Theo Freund
Hermann Kleinfeller
Johann Reidinger
Martin Schautzgy
Manfred Schönberger
Edgar Wilz

75 Jahre

Gisela Bormann
Norbert Burtschell
Dietmar Gödde
Monika Gorselitz
Renate Holzapfel
Gisela Kaiser
Renate Kastorf
Helmuth Knie

Gregor Krämer

Gunter Michel

Irma Mook

Wilfried Olbrich

Manfred Schwahn

Harald Schwindt

Peter Srostlik

Christina Voce

70 Jahre

Heinrich Allmeritter
Janek Aschenbrenner
Rolf Dautrich
Volkmar Dieser
Irmela Frankus
Josef Friedrich
Christel Fuchs
Johann Hohmann
Peter Hofmann
Ursula Käsemann
Rolf Müller
Dieter Niederhausen
Brigitte Osmalz
Ursula Pollrich
Robert Pretzl
Dittmar Schüller
Rene Skrotzki
Wolfgang Stock
Axel Süßkoch
Karl Otto Trautmann
Reinhard Ziegler

65 Jahre

Frank Bachmann

Norbert Bier

Reinhold Disser

Hans Georg Fuchs

Franz Garrecht

Georg Giemza

Helmut Giez

Marianne Herwig-Iglauer

Horst Jüngling

Winfried Kallnik

Gerlinde Klohoker

Reinhard Labes

Robert Lang

Thomas Noll

Rolf Odenthal

Eberhard Pehle

Beatrix Prinz

Albrecht Rauch

Adriana Rode

Dorothee Schäfer-Bier

Harald Schell

Stephan Stein

Jürgen Streb

Anette Weber

Erika Zimmermann

Gerda Zinkhan

60 Jahre

Axel Adomeit
Stefan Dinges
Susanne Franke
Jürgen Franzel
Silvia Friedrich
Helga Göpper
Birgit Götz-Kütke

Ute Grünert

Georg Hagemann

Stefan Heid

Heike Henkel

Michael Henrich

Elisabeth Jahn

Bernd Kaltschnee

Katharina Karow

Juliane King

Dieter Kilgenstein

Dr. Roland Kleine

Lothar Klinkhammer

Jürgen Koptisch

Christine Kowol

Alexander Langer

Kornelia Lendla

Jürgen Lochner

Thomas Mader

Michael Markiton

Andrea Meister

Beate Metschan-Eschmann

Martin Metzler

Pit Müller

Volker Nos

Jürgen Prasch

Stefan Rickert

Ehrhard Rieger

Michael Schmidt

Ellen Schmidt

Elke Scholz

Ute Vogel

Jürgen Werner

.....

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Anneliese Geppert (76 Jahre) Mitglied seit 2001
Dr. Friedrich Höfer (90 Jahre) Mitglied seit 1947
Hermann Kleinfelder (80 Jahre) Mitglied seit 1983
Charlotte Meuer (89 Jahre) Mitglied seit 1988
Monika Schäfer (69 Jahre) Mitglied seit 1999

und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Rainer Alban
Stefanie Anders
Lea Baechle
Norbert Berting
Mia Blecher
Jonathan Bleuel
Gabriele Bolzenius
Monika Brodt
Mario Buchholz
Tim Burmester
Uta Ciani
Sandra Claßen-Eilers
Jörg Cunz
Katrin Cunz
Jakob Cunz
Paul Cunz
Sascha Eifert
Christian Eilers
Stefanie Elteste
Claudia Evers
Philipp Evers
Felix Evers
Friederike Evers
Franka Evers
Axel Faber
Florian Geis
Viktor Geisler
Kachina Gensheimer
Alexander Georg Brodt
Maximilian Georg Brodt
Mario Günther
Steffen Heltsche
Uta Herbener
Frank Herbener
Jonathan Herbener
Dorothea Herbener
Sabine Hoffmann
Niklas Hübel
Leon Jakob Stiep
Cornelia Janitzki
Thomas Jockel
Martin Kailing
Sylvia Kirchner
Christof Klehm
Marina Klehm
Matthias Klein
Tobias Knaak
Ralf Köhler
Stefan Köhler
Gregor Labus
Teo Lasse Eilers
Monika Markert
Christina Mattern
Charlotte Meinen
Sonja Merx
Lene Merx

Ella Merx
Valentin Michel
Paul Mörlner
Reinhold Mücke
Dirk Mudrack
Beate Mudrack
David Mudrack
Eva Mudrack
Michael Müller
Dieter Neutwig
Ulf Nürnberger
Isabell Nürnberger
Gisela Oègrady-Pfeiffer
Paul Ole Eilers
Humeyra Pardes
Marco Perschbacher
Mats Rauno Kaiser
Oliver Röder
Michael Rotard
Paula Roth
Stefanie Ruhl
Erhard Ruppel
Dennis Sandkühler
Sebastian Schmidt
Dominic Scholz
Winfried Scholz
Hanna Schröder
Felix Schroth
Matthias Skotnik
Toni Soltau
Sven Sommer
Bernd Staudt
Monika Storch
Nusmir Subasic
Thierry Teuma
Isabella Teuma
Mona Teuma
Nora Teuma
Kai Timo Georg Brodt
Thorsten Unterseher
Anke Unterseher
Anna Unterseher
Philip Unterseher
Jutta Veit
Mariah Wall

Roland Wehkamp
Antje Wehkamp
Konrad Wehkamp
Philip Wehkamp
Jens Weismantel
Petra Weismantel
Paul Weismantel
Anni Weismantel
Ludwig Weismantel
Johannes Wiche
Christoph Wiest
Martin Wilczek
Lukas Wilczek
Julius Will
Christopher Wirsing
Rong Yang
Robert Zagel

Anmerkung der Redaktion

Sollte der Fehler-
teufel mal wieder sein
Unwesen getrieben
haben und Sie sind als
neues Mitglied nicht
namentlich erwähnt,
bitten wir Sie um
Entschuldigung.

SCHAUFENSTER
Spessart
Einblicke & Ausblicke

*Infos zu Landschaft und Natur
sowie kulinarischer Genuss*

im „Schafhof“
Jossgrund-Burgjoß

Wandern und Radeln

Premiumwanderwege:
Spessartbogen und Spessartfährten
Europäischer Kulturweg:
Perlen der Jossa
Viertälerrunde:
Spessart - Nordost - Passage
Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute

www.jossgrund.de
www.mernes.de
www.spessartbogen.de

Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung

am Donnerstag, 26. März 2020, 20.00 Uhr
Sandelmühle, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a, Hanau

gemäß § 20 der Satzung

Tagesordnung:

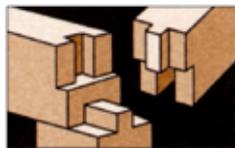
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2019
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Wahlen:
Referenten:
Ausbildung
Kletterhalle
Klettersteige
Öffentlichkeitsarbeit
Vorträge
Wege
Ehrenrat
9. Haushaltsvoranschlag

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 31. Januar 2020 an die Geschäftsstelle einzureichen.
Das Protokoll der letzten Jahresmitgliederversammlung wurde im blick. Nr. 59 veröffentlicht.

Hanau, im November 2019
Der Vorstand



**Zimmerei
Christ GmbH & Co. KG**



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
Telefon: 06059 / 777 und 1796
Telefax: 06059 / 1409
Internet: www.zimmerei-christ.de
e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Jahresbeiträge 2020

Kategorie	Euro
A-Mitglied Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	66,00
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner des A-Mitglieds; gemeinsames Konto für SEPA-Lastschrift	33,00
C-Mitglied Mitglieder, die einer anderen Sektion als A, B oder Junior angehören; Kopie des Mitgliedsausweises ist vorzulegen.	33,00
Junior Mitglieder vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	33,00
Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
Familienbeitrag Beide Eltern sind Mitglieder der selben Sektion, Kinder bis 18 Jahre; gemeinsames Konto für SEPA-Lastschrift	99,00
ermäßigter Beitrag (auf Antrag/Nachweis) <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr • aktive Mitglieder der Bergwacht • Mitglieder mit Grad einer Behinderung von mind. 50%, (Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beitragsfrei) 	33,00
Aufnahmegebühr (einmalig) für A, B, Junior und Familie	25,00

Folgende Jahrgänge werden für das Mitgliedsjahr 2020 umgestuft:
Jahrgang 2001 von Kind in Junior; Jahrgang 1992 von Junior in A-Mitglied

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01.2020 eingezogen. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzuges sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletterhallen.

Barzahler

Alle Barzahler bitten wir, den Jahresbeitrag Anfang Januar auf unser Konto bei der Sparkasse Hanau zu überweisen.
IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84, BIC: HELADEF1HAN.

Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie um die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Der Beitrag wird dann jährlich Anfang Januar eingezogen und der Versand des Mitgliedsausweises erfolgt automatisch. Wir versichern Ihnen, dass wir diese Einzugsermächtigung lediglich für den Beitragseinzug verwenden.

Ausweisversand

Wie bereits seit einigen Jahren werden die Mitgliedsausweise direkt von München aus verschickt. Der Versand erfolgt voraussichtlich Mitte Februar. Die Mitgliedsausweise der Barzahler werden Mitte/Ende Januar verschickt, jedoch erst nach dem Eingang des Beitrages. Die Ausweise 2019 behalten daher bis Ende Februar 2020 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2019 gekündigt wurde. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2019.

Unsere Jubilare...

... möchten wir

**am Samstag, den 14. März 2020 um 15.00 Uhr
 in der Sandelmühle, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a, Hanau**

während einer kleinen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen ehren und laden Sie dazu recht herzlich ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag, bei dem auch der Austausch von Erinnerungen sicherlich nicht zu kurz kommen wird. Alle Jubilare erhalten ein separates Einladungsschreiben.

60 Jahre

Ursula Jäger
 Gebhard Seipel

50 Jahre

Susanne Bender
 Volkmar Degenkolbe
 Jakob Lötzbeyer
 Michael Trapp
 Brigitte Trapp
 Wolfgang Trapp

40 Jahre

Inge Dressbach
 Ernst Eiter
 Theo Freund
 Gisela Kaiser
 Peter Kaiser
 Werner Köller
 Sonja Larisch
 Helmut Larisch
 Ellen Parr
 Claus Pfeffer

Rüdiger Schultze-Strasser
 Johannes Sperzel
 Sabine Stock
 Angelika Werner
 Martin Werner

25 Jahre

Irene Braun
 Petra Brill
 Frank Brill
 Ulrich Dausien
 Reiner Franz
 Josef Friedrich
 Holger Fuchs
 Rudolf Gersting
 Helmut Gersting
 Filipp Geyer
 Christine Gnewikow-Lübke
 Elke Göbel
 Cornelia Hein
 Wolfgang Koberg
 Martina Koberg
 Rainer König

Oliver Künzel
 Sigurd Künzel
 Michael Landmann
 Friedrich Lange
 Nils Lange
 Gunter Michel
 Tanja Mohr
 Walter Möller
 Roland Nees
 Walter Noe
 Alexandra Reif
 Annabelle Reif
 Peter Reif
 Hans-Jürgen Salomon
 Herta Scheider
 Alexander Schröder
 Philipp Seidel
 Rebekka Wagenhäuser
 Angela Weihe-Born
 Katharina Werner
 Esther Zahel
 Margret Zahel
 Helmut Zahel

Ein Gipfelkreuz zum Jubiläum

Die DAV-Sektion Hanau hatte anlässlich des 125-jährigen Bestehens zu einer Jubiläumssfahrt vom 13. bis 15. September zur Hanauer Hütte eingeladen.

Rund 50 Teilnehmer aus dem Main-Kinzig-Kreis waren in die Lechtaler Alpen gereist und erlebten bei bestem Bergwetter ein aktionsreiches Wochenende mit geführten Wander- und Klettertouren.

Auch Thomas Christ aus Jossgrund Burgjoß hatte sich mit Bergfreunden aus seiner Heimatgemeinde in der Hanauer Hütte einquartiert.

Mit einem Teil der Gruppe, darunter Fachübungsleiter Michael Walz aus Oberndorf und den Bad Orbern Fritz Amberg und Detlef Angelstein erklimm er noch einmal den Gipfel der Hanauer Spitze, wo er Ende Juni mit mehreren Helfern aus dem hessischen Spessart ein Holzkreuz errichtet hatte. Das hatte er der Sektion Hanau zum Jubiläum gestiftet.

Jetzt musste die noch fehlende Gipfelbuchkassette samt Gipfelbuch montiert werden. Die Idee, das Kreuz zu bauen, entstand im Januar 2018, als er mit Michael Walz und dessen

Partnerin Bettina Rohr den Berg bestieg und feststellte, dass dort kein Gipfelkreuz stand. „Ein Gipfelkreuz am höchsten Punkt des Berges gehört einfach dazu“, ist Thomas Christ überzeugt.

Bis der Plan in die Tat umgesetzt wurde, verging etwa ein Jahr. „Im Frühjahr 2019 wollte ich die Sache aber nun doch angehen“, erinnert sich Christ. Er zeichnete mehrere Entwürfe und dachte über mögliche Konstruktionen nach. Der Grundkörper sollte aus altem Eichenholz gefertigt



werden. Das stammte auch einer 200 Jahre alten Scheune. Für die Abdeckung und den Fuß wurde als Kontrast Edelstahl gewählt. Das typische Kreuzsymbol sei aber irgendwie nicht zu erkennen gewesen, berichtet der Seniorchef der Zimmererei in Burgjoß. So beschloss er, den Jossgrunder Künstler Faxe Müller um Rat zu fragen. Dieser entwarf das Edelstahl-Kreuz, das auf dem Holzkreuz angebracht wurde sowie die Blechabdeckung und fertigte den wundervollen Schriftzug an. Bei der Höhenangabe sei ihm allerdings ein Fehler unterlaufen, gesteht Christ. Bei seinen Recherchen sei er auf eine Angabe von 2533 Metern gestoßen. In Wanderkarten ist die Hanauer Spitze aber mit einer Höhe von 2553 Metern eingezeichnet. Michael Walz fertigte den Fuß des Kreuzes sowie das Edelstahl-Kreuz und das Dach.

Die Konstruktion mit einem Gesamtgewicht von 60 Kilogramm sollte nun irgendwie auf den Gipfel der Hanauer Spitze gelangen. Als Montagetermin wurde das letzte Wochenende im Juni festgelegt. Beim Probepacken stellte sich heraus, dass das Mittelteil nicht mit dem Rucksack zu transportieren war. So hatte Hermann Amberg am Vorabend noch eine Tragekraxe besorgt. Hinzu kam, dass Michael Walz, der Bergführer der Jossgrunder Truppe wegen einer Verletzung ausfiel. „Jetzt lag die ganze Verantwortung bei mir“, erzählt Thomas Christ, der sich vor der Abfahrt viele Gedanken machte. „Meine größte Sorge war, dass jemandem etwas passieren könnte“, berichtet der leidenschaftliche Alpinist. Noch niemand aus seiner Mannschaft hatte zuvor den Gipfel im Sommer bestiegen. Beschrieben war der Anstieg mit Kletterpassagen und sehr viel Bruch und Schotter. Nachdem am Vorabend alle Bauteile und das Werkzeug verladen waren, brach die erste Gruppe am frühen Morgen des 28. Juni um drei Uhr zur Fahrt ins Lechtal auf. „Hermann Amberg, Thomas Sinsel und ich standen um 9 Uhr am Parkplatz im Boden. Klaus Friedl war informiert und erwartete uns bereits. Das Material wurde umgeladen und Klaus brachte uns mit seinem Wagen zur Materialseilbahn. Der weitere Transport zur Hütte verlief ohne Probleme, und so konnten wir uns nach der Begrüßung durch das Hüttenpersonal und einer kleinen Stärkung auf den Weg machen“, erinnert Christ.

die Seile ausgepackt. Das schwere Material blieb vorerst in der Scharte zurück. „Die Wegfindung und die Schwierigkeiten waren überschaubar und so standen wir schon kurze Zeit später auf dem Gipfel“; beschreibt Thomas Christ den Rest der Tour. Zur Sicherheit hatte er in den Kletterpassagen und steilen Geröllfeldern Seile angebracht. Zurück auf der Hanauer Hütte wurden die restlichen Helfer in Empfang genommen, die inzwischen eingetroffen waren. Insgesamt waren sieben Personen an der Aktion beteiligt (Thomas Christ, Hermann Amberg, Thomas Sinsel, Tobias Wolf, Christian Rützel, Daniel Schäfer und Manuel Röder). Am nächsten Morgen wurden die Rucksäcke gepackt und das Kreuz auf die Kraxe gespannt. Nach dem problemlosen Aufstieg wurde das Kreuz aufgestellt. Als die Aktion erfolgreich beendet war, ging der Blick beim Abstieg immer wieder zurück. „Noch von weit unten konnten wir das neue Kreuz bewundern. Den anschließenden Kaiserschmarrn hatten wir uns redlich verdient“, schmunzelt der Initiator.

„Für Bergfreunde und Naturfreunde sind die Berge ein Stück Heimat. Hier erfahren wir noch viel greifbarer die Welt als ein Geschenk des Schöpfers an uns Menschen und als Quelle der reinen Freude. Die schlichte Berghütte hat hier oft noch jene befreiende Atmosphäre, die die Herzen aufschließt“, sagte Pfarrer Martin Schautzgy in seiner berührenden Ansprache während der Bergmesse. Die fand am Samstagabend an der kleinen Kapelle vor traumhafter Kulisse statt. Der Pfarrer erinnerte an die Gründung der Sektion Hanau am 1. Januar 1894 durch 20 Männer und an den Bau der Hanauer Hütte mit anfangs acht Matratzenlagern. Heute können dort über 130 Personen übernachten. „Was die Sektion in diesen 125 Jahren geschaffen hat, kann man wohl am besten an der wunderbar ausgebauten, vergrößerten und doch gemütlichen Hanauer Hütte ermessen und an den vielen Gipfelkreuzen, die von den stolzen Felsentürmen heruntergrüßen“, lobte Pfarrer Schautzgy. Er segnete und weihte das neue Gipfelkreuz und dankte allen, die große Pionierarbeit geleistet haben, die schöne Bergwelt vielen Wanderern zu erschließen. Seinen Dankesworten schloss sich auch Erika Labes, die Vorsitzende der DAV-Sektion Hanau an.

„Darauf, dass das Kreuz geweiht wird, habe ich großen Wert gelegt“, betont Thomas Christ, den es oft in die Lechtaler Alpen zieht. „Weil es immer wieder Neues zu entdecken gibt“, schwärmt der 59-Jährige.

In der hinteren Dremselscharte angekommen, wurden die Gurte angelegt und



Der Freitagnachmittag und Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Outdoor-Aktivitäten. Die mitgereisten Fachübungsleiter boten die Dremelumrundung mit Einkehr auf der Steinseehütte und eine Wanderung zur Kogelseespitze an. Wer es noch sportlicher wollte, konnte sich der Klettergruppe anschließen oder die Klettersteige im Hüttenbereich bezwingen.

Am Sonntagmorgen erhielten die Gäste vom Hüttenreferenten Ludolf Schein interessante und spannende Einblicke in die ausgeklügelte Energieversorgung und die Abwasserentsorgung der Hanauer Hütte.

Bericht und Fotos: Thomas Christ und Birgit Sinsel

Jubiläumfahrt Hanauer Hütte - Danke ...

- unseren beiden Busfahrern Barbara-Ann und Uwe, die Sie sicher chauffiert haben,
- an Pfarrer Schautzgy für die ergreifende Bergmesse,
- an Klaus für den Gepäcktransport,
- den Fachübnungsleitern, die Ihnen die Naturschönheiten rund um die Hütte zeigten oder durch die Klettersteige führten,
- unserem Hüttenreferenten, der Ihnen alle Fragen zur Hüttentechnik beantworten konnte,
- an das Hüttenteam, welches trotz voller Auslastung in der Küche ein leckeres Abendessen zauberte
- und an alle anderen, die hier nicht erwähnt wurden.

Wir hoffen, dass es Ihnen, verehrte Gäste, auf der Hanauer Hütte gefallen hat und Sie gute Erinnerungen mit nach Hause genommen haben. Vielleicht hat diese Fahrt auch Lust auf eine Wiederholung gemacht.

Erika Labes
1. Vorsitzende





GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

Telefon: 06059-906935
Mobil: 0171/2414705
Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz
e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de
internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

	Öffnungszeiten	Wasserturm Gelnhausen Hailerer Straße 36 (Nähe Bahnhof) 63571 Gelnhausen
Di, Do So	19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

	Öffnungszeiten	DAV Sektion Hanau Kletterhalle Hessen-Homburg Schulzentrum Hessen-Homburg Curt-Möbius-Str.
Di	19.00 bis 22.00 Uhr	
Do	19.00 bis 22.00 Uhr	
So	10.00 bis 14.00 Uhr	

Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Winterferien ist das Kletterzentrum geschlossen. Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/kletteranlagen).

Die Kletteranlagen:



Wasserturm Gelnhausen



Boulderblock am DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ansprechpartner

DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:
 NN
 E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de

Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:
 Philipp Rott
 Tel.: 0151/56377561
 E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nr'n unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen. Vielen Dank für ihr Verständnis.



Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal
 Telefon Hütte: (+43) 664/266 91 49,
 Internet: www.hanauer-huette.de
 Reservierungen können telefonisch oder per E-Mail
 (hanauer.huette@aon.at) entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 18 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;
 Ausgangspunkte: Boden 1357 m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978 m (Gehzeit 5,5 Std.);
 Gramais 1328 m (Gehzeit 4 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und
 Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis zum letzten Sonntag im September

Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.



Familie Werner Kirschner
 Piösmes 208 A-6481 St. Leonhard
 Tel: +43 5413 87593
 info@taus-estoria.com



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal. Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!

Recycling beim Wegebau

Gebrauchte Alu-Stege finden neue Verwendung

Klaus (Friedl, Wegewart) baut zwei gebrauchte Aluminium-Stege auf dem Weg von Gramais über die Kogelseescharte zur Hanauer Hütte am 14. Juli 2019 ein. „Die bisherigen Holzstege waren im Frühjahr immer weg“, so Klaus. Die Gründe sind vielfältig: Vor allem Schnee, Lawinen und andere Witterungseinflüsse machen dem Holz zu schaffen. Deshalb sei er auf der Suche nach einer dauerhafte Lösung auf zwei gebrauchte Alu-Stege gestoßen, die er zum Schnäppchenpreis für die Sektion kauft.

Beim Transport und Einbau über den Platzbach hilft die Bergwacht Gramais. „Immer, wenn mehrere Hände gebraucht werden, gehe ich auf die Bergwacht zu“ erläutert Klaus. Außerdem sei die Bergwacht froh über jeden Arbeitseinsatz.

Im Herbst, wenn kein Wanderer mehr unterwegs zur Hanauer Hütte ist, werden die Stege abgebaut und an sicherer Stelle deponiert und zusätzlich gesichert. Klaus ist überzeugt, dass sein Konzept aufgeht und er im kommenden Frühjahr intakte Alu-Stege vorfindet. Schließlich kennt er die örtlichen Begebenheiten als Einheimischer seit seiner Kindheit.

Bericht: Ludolf Schein

Bilder: Klaus Friedl



Mehr Sicherheit für Hubschrauberpiloten

Zusätzliche Luftwarnkugeln an der Materialseilbahn angebracht

Mitte Juli 2019 installiert die Firma Stocker Technik GmbH je eine zusätzliche Luftwarnkugeln mit einem Durchmesser von einem Meter an der Tal- und Bergstation der Materialseilbahn zur Hanauer Hütte. Diese Nachrüstung ist notwendig, da ein luftfahrttechnischer Sachverständiger vom Amt der Tiroler Landesregierung für Verkehrsrecht bei einer Prüfung im Sommer 2018 feststellt, dass „eine nicht unerhebliche Gefahr für Luftfahrzeuge durch die Seilverspannung ausgeht.“ Damit sei die bereits bescheidgemäß errichtete Materialseilbahn im Interesse der Sicherheit der Luftfahrt nicht hinreichend geschützt.

Zunächst wird daran gedacht, die gesamte Seilbahntrasse mit Luftwarnkugeln zu kennzeichnen. Im Gespräch mit der Behörde kann diese kostenintensive Maßnahme vermieden werden. Die jetzige Lösung wird vereinbart und ist im geänderten Bewilligungsbescheid dokumentiert. Die Kosten für die Lieferung und Installation der Kugeln betragen 3.924 Euro.



Bericht und Bilder: Ludolf Schein

Biologische Stufe der Abwasseranlage geht in Betrieb



Emissionswerte werden eingehalten

Mitte Juli 2019 steigt der Lärmpegel bei der Hanauer Hütte an: Hubschrauber von Heli Tirol fliegen unermüdlich Material zur Hütte, Jürgen hat mit seinem Schreitbagger die Hütte erreicht und beginnt mit den Erdarbeiten, Christian Becker von BIO4 Umwelttechnik GmbH leitet die Baustelle und packt selbst tatkräftig mit an. Zweimal verschiebt sich der Baubeginn für die biologische Stufe der Ab-

wasseranlage. Im Sommer 2018 sind noch Details zu klären.

Im Frühsommer 2019 verhindert die geschlossene Schneedecke den Aufstieg des Baggers zur Hütte.

Doch dann klappt alles reibungslos. Beim Aushub der Baugrube stößt das Bauteam nicht auf Fels. Auch das Wetter spielt mit, so dass nach drei Wochen effektiver Bauzeit die notwendige Erweiterung in Betrieb genommen wird. Die Funktionsfähigkeit sei laut abwassertechnischem Fremduntersuchungsbericht nachgewiesen versichert Wolfgang Becker. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, um die Zuteilung von Fördermitteln in Österreich zu beantragen. Bereits heute steht fest, dass die geplanten Kosten von zirka 200.000 Euro unterschritten werden.

Die Erweiterung um die biologische Stufe ist notwendig, weil die bisherige Anlage „mit lediglich mechanischer Reinigung nicht mehr dem Stand der Technik entspricht“. Darauf weist das Umweltreferat der Bezirkshauptmannschaft Imst mit Bescheid vom 29. Juli 2016 hin.

Bericht und Bilder: Ludolf Schein

200 Meter Silikonfugen erneuert

Hüttenteam bei winterlichen Verhältnissen im Einsatz



„Ich habe Werner (den Hüttenwirt) nach einem Arbeits-einsatz noch nie so glücklich gesehen.“ So die Bilanz eines langjährigen Mitglieds des Hüttenteams zum Abschluss der Arbeiten vom 5. bis 8. Juni 2019 auf der Hanauer Hütte.

Schwerpunkt sind in diesem Jahr vor allem dringende Arbeiten in der Hütte. Deshalb liegt der Termin auch vor dem Hüttenstart und vor der Grundreinigung nach dem Winterschlaf. Außer den Silikonfugen stehen Waschbeckenreparatur, ausbessern von Innen- und Außenputz, Einbau von Brandschutztüren in der Bergstation der Materialeiseilbahn, Reparatur der Klappläden und eine Vielzahl von Kleinigkeiten auf Werners Wunschliste. Der Zeitplan wird deutlich unterboten. So bleibt noch Zeit, das durch die Schneelast in erhebliche Schräglage versetzte Verandageländer zu richten. Das schnell eingespielte Team arbeitet bei bester Stimmung Hand in Hand.

Die neun Teammitglieder, darunter die Neuzugänge Uschi, Klaus und Gerhard übernachteten im Winterraum und versorgen sich selbst. Gerhard übernimmt freiwillig das Kochen. „Kochen ist meine Leidenschaft“ sagt er. Allerdings komme er im Privatleben kaum dazu. Ein Glücksfall für das Team, das sich mit Gemüse putzen, Spülen und Aufräumen revanchiert.

Der Einsatz ist bis zuletzt fraglich. Eine geschlossene Altschneedecke von bis zu vier Metern sorgt bereits beim Zustieg für hochalpinen Charakter. In letzter Minute kann Werner die Energieversorgung aktivieren. Damit übernimmt die Materialeiseilbahn die Transporte von Ausrüstung, Material und Verpflegung.

Bericht: Ludolf Schein

Bilder: Erika Labes





JDAV Hanau

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein

Die JDAV Hanau kümmert sich um die Belange der Jugendarbeit der Sektion. Alle Sektionsmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch Mitglied der JDAV; hinzu kommen sämtliche Jugendleiter und JDAV-Funktionsträger unabhängig von ihrem Alter. Die JDAV Hanau umfasst zurzeit ca. 900 Mitglieder.

Ausgestattet mit einem eigenen Budget, das uns einen weiten Aktionsrahmen garantiert, gestalten wir die Jugendarbeit der Sektion. Wir, das sind die sogenannten Jugendteamer, also die Jugendleiter sowie die Fachübungsleiter und Trainer, die als JDAV-Funktionsträger in die Jugendarbeit eingebunden sind. Hinter dem sperrigen Wort Jugendarbeit stehen dabei Spaß, Freude, Kletter- und Bergabenteuer, unvergessliche Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen sowie Persönlichkeitsentwicklung durch Engagement für eine gemeinsame Sache, Übernahme von Verantwortung für sich und andere und Schärfung des Risikobewusstseins. Ok, Arbeit ist natürlich auch dabei, zumindest für die Jugendteamer, denn ohne die ließe sich all dies für unsere Kinder und Jugendlichen nicht organisieren.

Das Eintrittsalter für die Jugendaktivitäten liegt bei 10 Jahren. Jüngere Kinder werden über die Familienarbeit der Sektion betreut. Bei unseren Aktivitäten steht das Klettern klar im Vordergrund. Unsere Jugendgruppen treffen sich hierfür zu regelmäßigen Trainingsterminen in der Kletterhalle in Hanau (Kletterzentrum Hessen-Homburg) und/oder im Wasserturm

in Gelnhausen. Aber auch Ausfahrten in die Kletterhallen der Umgebung, in den Naturfels von Rhön, Odenwald und Fränkischer Schweiz sowie in die Alpen stehen fest auf dem Programm. Daneben unternehmen wir alles, was gemeinsam Spaß macht und mit Sport, Outdoor und Natur zu tun hat.

Übergeordnetes Ziel all unserer Aktivitäten ist natürlich die Gewährleistung von Sicherheit. Klettern und Bergsteigen sind Risikosportarten, die zwar sicher aber nicht ohne Risiko ausgeübt werden können. Um Unfälle und Verletzungen möglichst auszuschließen und das Risiko möglichst klein zu halten, haben unsere Jugendteamer Ausbildungen des DAV und der JDAV absolviert und unterliegen einer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung. Für das Einhalten der Sicherheits- und Ausbildungsstandards stehen der Jugendreferent und die Jugendteamer in den Jugendgruppen ein.

Apropos Jugendgruppen: Zurzeit haben wir fünf Jugendgruppen, in denen 20 Jugendteamer knapp 70-80 Kinder und Jugendliche betreuen. Die Jugendgruppen und Jugendteamer stellen wir nachfolgend vor. Der Eintritt in die Jugendgruppen führt durch das Nadelöhr einer Warteliste, in die Ihr Euch im Internet eintragen könnt. (www.dav-hanau.de/jugendgruppen)

Für Fragen zu unseren Aktivitäten, zu den Jugendgruppen, zur Warteliste und zur JDAV Hanau könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Till Barleben
Jugendreferent
till.barleben@dav-hanau.de
0178-5830825



Jonas Rosenau
stellv. Jugendreferent
jonas.rosenau@dav-hanau.de



Jugendgruppen und Jugendteamer

TurmeXen

Training montags 16:00 – 18:00 Uhr im Wasserturm Gelnhausen.
Schwerpunkt Bouldern.



Max Berger
(Ansprechpartner)



Annette Feeser
(Ansprechpartnerin)



Lisanne Dachzelt

Monday Monkeys

Training montags 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhausen. Schwerpunkt Sportklettern.



Till Barleben
(Ansprechpartner)



Isabell Hartmanshenn



Kai Hartmanshenn



Marc Rieble

Gipfelbande

Training dienstags alle zwei Wochen (gerade KW) 17:00 – 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Jonas Rosenau
(Ansprechpartner)



Diana Hasenauer



Gunda Müller-Lucya



Anne Otte

derzeit ohne feste Gruppenzuordnung



Jugendgruppen und Jugendteamer

Freeclimber

Training mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Sabine Ackermann
(Ansprechpartnerin)



Max Berger



Lisanne Dachzelt



Cornelius Schmalz

Jugend sportklettergruppe

Training mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhäusen. Schwerpunkt Sport- und Wettkampfklettern; feste Termine für regelmäßige Zusatzveranstaltungen.



Jörg Seiferth
(Ansprechpartner)



Max Berger



Uli Berger



Jannis Dickmann



Antje Nonnenmacher-
Peter



Tabea Schlürscheid

An alle Mitglieder der Sektion Hanau im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, sowie an alle Jugendleiter*innen, alle JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion ergeht gemäß § 4 Abs. 6 der Sektionsjugendordnung folgende herzliche

Einladung zur ordentlichen Jugendvollversammlung

am Sonntag, 1. März 2020, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
in der Kletterhalle Hessen-Homburg, Hanau

Tagesordnung

ab 13.00 Uhr: Registrierung und gemeinsames Klettern

Vor dem Beginn der eigentlichen Jugendvollversammlung mit den Formalien, Berichten und Beschlüssen können sich die Teilnehmer*innen beim gemeinsamen Klettern auspowern. Danach gibt es Snacks und Getränke gegen Hunger und Durst, um fit in den „parlamentarischen Teil“ zu gehen. Eine Formalie ist allerdings schon vorher zu erledigen: Mitmachen können nur die oben genannten Mitglieder des DAV Hanau unter Vorlage eines gültigen DAV-Ausweises. Eine Mitgliedschaft in den bestehenden Jugendgruppen ist keine Voraussetzung.

15.00 – 17.00 Uhr: parlamentarischer Teil

TOP 1 Begrüßung und Regularien

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Feststellung von ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit

TOP 2 Vorstellung der JDAV Hanau und ihrer Funktionsweise

- 2.1 Vorstellung der Jugendgruppen und Jugendteamer
- 2.2 Was wir tun und warum
- 2.3 Warum eine Jugendvollversammlung?

TOP 3 Bericht des Jugendreferenten / Planung Aktivitäten 2020 / Aussprache

- 3.1 Arbeits- und Finanzbericht des Jugendreferenten über Aktivitäten 2019
- 3.2 Vorschau auf Etat und gemeinsame Planung der Aktivitäten 2020
- 3.3 Aussprache

TOP 4 Anträge

Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
(Weitere Anträge können bis zum 23.02.2020 unter jugendreferent@dav-hanau.de gestellt werden.)

TOP 5 Wahlen

- 5.1 Mitglieder des Jugendausschusses
- 5.2 Delegierte für die Landes- und Bundesjugendleitertage 2020/2021

17.00 – 18.00 Uhr: Ausklang

Nach zwei Stunden still sitzen gibt es noch eine Stunde Gelegenheit für Kletteraktivitäten.

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um vorherige online-Registrierung zur Jugendvollversammlung bis zum 23.02.2020 unter <https://airtable.com/shrCnUWax235EkZfN>.

Kletterausfahrt der Monday Monkeys in die Calanques de Cassis/Marseille

Für die Herbstferien hatten wir uns dieses Jahr für die Monday Monkeys etwas ganz Besonderes vorgenommen: Eine Outdoor-Ausfahrt sollte es sein, das war klar. Und wir wollten den Sommer verlängern, was zwangsläufig ein weiter entferntes Ziel voraussetzte. Für mich als glühender Frankreichfan rückte die Côte d'Azur gleich in den Fokus und ich war höchst erfreut, dass der Vorschlag, die zweite Herbstferienwoche kletternd in den Calanques de Cassis/Marseille zu verbringen von den Monday Monkeys sofort begeistert aufgenommen wurde. Sieben von ihnen meldeten sich gleich zur Ausfahrt an und so war die Gruppe auch schon gesetzt, denn damit würde der anzumietende 9-Sitzer-Bus mit mir als Teamer, sieben Kids und dem zu erwartenden Gepäckaufkommen schon mehr als gut gefüllt sein...

Nachdem damit die Grobplanung stand, wurden schnell die weiteren Details geklärt: Unser Basislager würden wir auf dem Campingplatz von Cassis aufschlagen. Dort würde auch Max Berger als zweiter Teamer zum Kletterprogramm dazu stoßen. Max, eigentlich Jugendteamer bei den TurmeXen und Freeclimbern, verbringt die Herbstferien regelmäßig kletternder Weise mit seiner Familie in Cassis und Umgebung, würde also vor Ort sein und den Ablauf mit seinen Ortskenntnissen zusätzlich bereichern. Außerdem ist es cool, mit ihm zusammen zu klettern und eine Jugendgruppe zu betreuen! Der Start der Ausfahrt wurde auf Montag, 7. Oktober, 8 Uhr festgelegt, als Rückkehr Samstag, 12. Oktober 20 Uhr angepeilt. In einer Vorbesprechung mit den Kids und deren Eltern wurden letzte Infos gegeben und Fragen geklärt, Zelte organisiert, Material reserviert etc. Dann warteten wir nur noch, dass es endlich losgehen würde...

Montag, 7. Oktober (Anfahrt)

Um 8 Uhr kamen trafen wir uns an der Kletterhalle. Eine Teilnehmerin schied kurzfristig krankheitsbedingt aus. Damit würden sich die verbleibenden sechs Kids auf drei Zweierseilschaften aufteilen können. Außerdem versprach das mehr Platz im Auto. Trotzdem waren wir froh, dass die Autovermietung Buchbinder uns einen Vito mit Anhängerkupplung organisiert hatte, auf die wir noch eine Transportkiste für das voluminöse Leichtgepäck wie Schlafsäcke, Isomatten, Helme etc. setzen konnten. Um kurz vor 9 Uhr ging es dann endlich los, dem 1.100 km entfernten Ziel Cassis entgegen. An Bord: die sechs Kids Jakob, Jorge, Judith, Leonie, Mathilda und Mattis sowie ich als Teamer und Chauffeur. Wie weit wir an diesem Tag kommen würden, hatten wir bewusst offen gelassen. Ein Zwischenhalt in Lyon, Valence oder Orange wäre möglich gewesen. Es galt das feste Versprechen, nicht übermüdet zu fahren. Letztlich lief die Fahrt super. Unter Dauerregen ließen wir den Berufsverkehr in Frankfurt schnell hinter uns und überquerten bald die französische Grenze. Bei Lyon hörte der Regen auf. Die Stimmung an Bord war klasse und unterhalt-



sam. Dazu trugen auch Marc-Uwe und sein durchgeknalltes Känguru wesentlich bei, die keine Müdigkeit aufkommen ließen. Auf der Höhe von Valence war klar, dass wir es bis zum frühen Abend bis zu unserem Campingplatz in Cassis schaffen würden. Wir beschlossen, durchzufahren. Um 19:30 Uhr kamen wir dort an, pflanzten im letzten Tageslicht die Zelte und richteten uns ein. Bald standen die dampfenden Nudeln auf dem Tisch, dazu Pesto und frischer Parmesan.

Dienstag, 8. Oktober (Sormiou)

Unter strahlend blauem Himmel und bei sommerlichen Temperaturen genossen wir unser Frühstück: Knuspriges Baguette, Aprikosenmarmelade, Nutella (Der Streit, ob es nun die, das oder gar der Nutella heißt, wurde nie entschieden...), frischer Kaffee... und bereiteten unser Lunch vor. Wir hatten beschlossen, dass dem klettertechnischen savoir faire gleich-





berechtigt das savoir vivre zur Seite stehen sollte. Wir gingen es also gelassen an und beschlossen, diesen und die nächsten Tage nicht vor 10 Uhr aufzubrechen. Seit 1. Oktober war ohnehin die aus Gründen der Waldbrandprävention bestehende Zufahrtssperre in die Calanques aufgehoben. Das würde uns längere Wanderungen in die Buchten ersparen. Max kam mit seinem Kumpel Jesper zur Vorbesprechung des Kletterziels vorbei. Jesper, Jugendleiter aus NRW, sollte uns die nächsten Tage bei unseren Unternehmungen begleiten; ein absoluter Gewinn für unsere ausgelassene Gruppe! Als Ziel wurde die



Calanque von Sormiou festgelegt. Dort hatten wir einige schöne Einseillängen herausgesucht und verbrachten einen formidablen Klettertag in einer einzigartigen Landschaft mit herrlichem Blick auf das blaue Mittelmeer. Um 18 Uhr beendeten wir unsere Kletterei und gingen noch in der Bucht von Sormiou schwimmen – Mitte Oktober! Das darf doch nicht Warzenschwein! (Danke, Marc-Uwe.) Zum Abendessen grillten wir uns Merguez und Chipolota-Würstchen. Dazu gab es Baguettes und französischen Käse.

Mittwoch, 9. Oktober (Les Goudes)

Der Mittwoch war der einzige Klettertag, der etwas bewölkt war. Dazu wehte der Mistral. Trotzdem war es angenehm war. Es gab nichts, das dem Klettervergnügen im Weg stehen könnte. Aber zunächst einmal gönnten wir uns zum Frühstück neben den obligatorischen Baguettes auch ofenfrische Croissants! Als Ziel wurde die Calanque von Les Goudes festgelegt und dazu ein Sektor bestimmt, der etwas oberhalb lag und knapp 30 Minuten Zustieg erforderte. Das war aber auch eine willkommene Gelegenheit, die Kids ein bisschen in Orientierung und Gruppenführung üben zu lassen. Der Fels war wieder sehr lohnend. Mit einigen plattigen Passagen hatte er einen etwas anderen Charakter als der griffige und mit zahlreichen Rissen und Löchern versehene Fels vom Vortag. Das war teilweise eine Herausforderung für die Kids. Aber bald war das Vertrauen in die Reibung der Schuhe hergestellt und ab ging die Post. Für einige Kids stand noch das Thema Umbau am Umlenker auf dem „Lehrplan“. Nach einem schönen Klettertag fanden wir noch eine einsame Bucht, die zum Bad lud. Bevor wir uns in die Fluten stürzten, entdeckte Jesper gerade noch rechtzeitig, dass die Bucht voller Feuerquallen war. Vermutlich sind sie vom Wind in die Bucht getrieben worden. So wurden wir, statt uns im wahrsten Sinne des Wortes in die (Quallen-)Nesseln zu setzen, lediglich um das erfrischende Bad gebracht. Egal, da Campingplatz hatte ja auch passable Duschen. Auf dem Rückweg kauften wir für das Abendessen ein: selbstgemachte Bolognese-Sauce mit Nudeln stand auf dem Programm. Überhaupt war es toll, wie die Kids immer mitgeholfen, geschneidelt, gekocht, gegrillt und hinterher auch abgespült haben. Wie in den letzten Tagen auch, nahmen wir das Abendessen wieder im gemütlichen Stirnlampenschein ein. Nach dem Spülen und einigen Runden Werwolf fielen die Kids um 23 Uhr müde in Bett.

Donnerstag, 10. Oktober (Morgiou)

Über Nacht hatte der Mistral jegliche Bewölkung weggeblasen, danach kehrte Windstille ein. So begrüßte uns zum Aufstehen ein stahlblauer Himmel mit sommerlichem Sonnenschein. Das Baguette zum Frühstück wurde dieses Mal durch frische Pains au Chocolat komplettiert. Wie kann ein Tag schöner starten?! Als Tagesziel legten wir die Calanque von Morgiou fest. Es ist die Calanque, die uns allen mit Abstand am besten gefallen hat. Die Bucht beherbergt einen malerischen kleinen Hafen, der Weg zu unserem Klettersektor führte direkt oberhalb steil ins Meer abfallender Felswände entlang. Der Blick von da oben auf die Bucht war einfach zu schön. Im Laufe des Nachmittags sollten wir zu unser aller Begeiste-

... von da oben einen Delphin beobachten können, der eine Stunde lang in der Bucht herumschwamm. Aber auch das Kletterprogramm war sehr vielseitig, der Fels griffig und vertrauenssicher. Die Kids richteten ihre Routen selbst im Vorstieg ein, jede*r war motiviert dabei. Am Ende hatten alle auch noch einmal Gelegenheit zum Abseilen. Den Klettertag beschlossen wir etwas früher als sonst, um endlich einmal im Hellen zu Abend zu essen und vorher noch ein erfrischendes Bad in der Bucht von Morgiou nehmen zu können. Dabei schwamm uns ein großer Oktopus über den Weg, den wir intensiv beobachten konnten. Auf dem Rückweg nach Cassis kauften wir ein halbes Dutzend Doraden, Zitronen, frisches Gemüse und Baguettes; frische Kräuter wuchsen als Hecke auf dem Campingplatz. Nach einer schnellen Dusche nahmen wir die frischen Fische aus und bereiteten sie für den Grill vor, gleichzeitig schmort schon das Gemüse in der Pfanne. Die üblichen Runden Werwolf rundeten den Abend ab, gegen 23 Uhr fielen die Kids wieder in den Schlaf.

Freitag, 11. Oktober (Cassis)

Am nächsten Tag ging Max mit seiner Familie und Jesper in der Nähe von Ciotat zum Razo, wie im Französischen das traversierende Klettern ohne Sicherung direkt über dem Meeresspiegel genannt wird. Die Kids und ich beschlossen, stattdessen den großen Markt in Cassis ausgiebig zu besuchen und danach einen Strandtag einzulegen. Auf dem Markt kauften wir frische Artischocken und reife Melonen für das Abendessen, die Kinder erwarben die klassischen französischen Badetücher (eigentlich tunesische Fouta) für unseren Strandtag und dazu provenzalische Seife, Nougat, Honig etc. als Mitbringsel für zu Hause. Am Campingplatz bereiteten wir das Lunch vor, das wir am Strand einnehmen wollten und verbrachten herrlich entspannte zwei Stunden im Meer unter der Sonne von Cassis am Strand. Etwas früher als sonst ging es nach Hause, um alles für die Abreise am nächsten Morgen vorzubereiten. Ein letztes Mal Grillen zwischen den Zelten (dieses Mal mit Artischocken als Vorspeise und Melonen zum Nachtisch), anschließend noch das Werwolfgemetzelt und dann ab ins Bett für unsere letzte Nacht in Cassis (dieses Jahr).

Samstag, 12. Oktober (Rückfahrt)

In der Nacht hatte es leicht geregnet, morgens waren die Zelte aber schon trocken wieder trocken. Also packten wir schnell alles ein, frühstückten ein letztes Mal mit Pain au Chocolat und allem drum und dran, schafften das ganze Gepäck ins Auto und waren um 9:30 auf dem Rückweg nach Hause. Gleich hinter Cassis fing es an zu regnen – es war, als würde der Himmel mit uns zum Abschied weinen. Die Fahrt klappete wieder reibungslos, Marc-Uwe und sein Känguru unterhielten uns prächtig. Um 20:30 Uhr kamen wir wohlbehalten in Hanau an der Kletterhalle an.

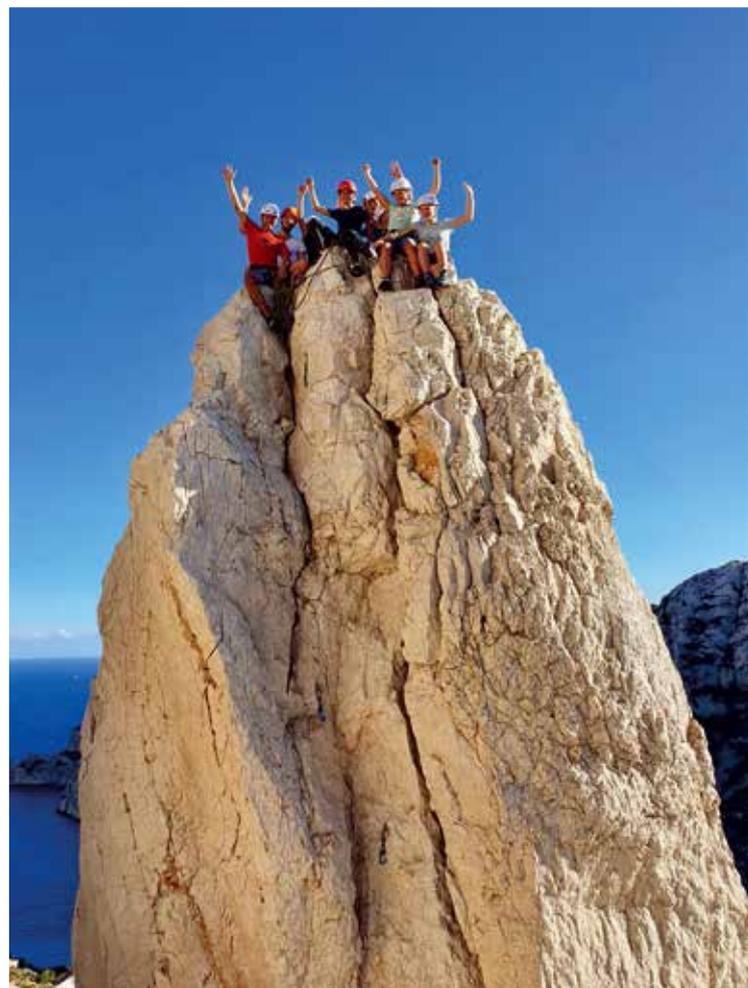
Résumé

Die Kids, Max und ich blicken auf eine ereignisreiche und uns alle in jeder Hinsicht bereichernde Ausfahrt zurück. Neben dem sommerlichen Wetter, dem Badespaß, den tollen Kletter-



spots, der malerischen Landschaft, dem leckeren Essen und der fantastischen französischen Atmosphäre und Lebensart war es eine besondere Freude zu sehen, wie die Kids selbst sich daran gefreut haben, motiviert und interessiert waren, alles mitgemacht und selbst gestaltet haben und wir schließlich als Gruppe noch enger zusammengewachsen sind. Das gilt es unbedingt zu wiederholen!

Bericht: Till Barleben



Die Natur dein Abenteuer!

Entdecke die riesige Auswahl in Ostthessens
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Dich!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

doorout.com
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR*
für Deinen nächsten Einkauf.
Gutscheincode: **DAVHanauHW19**



Auch online bestellen unter www.doorout.com

* gültig bis 29.02.2020, ab einem Mindestbestellwert von 50,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Sektionsfahrt in die Pfalz

Zur frühen Morgenstunde bei herbstlicher Kühle treffen sich passionierte Wanderer, um den Bus bzw. die jährliche Bußtagswanderung nicht zu verpassen.

Ziel für den Busfahrer und damit Start und Ziel für die Wanderung ist der Isenach-Weiher, der älteste Stausee Deutschlands in der Nähe von Bad Dürkheim. Nach ca. 14 km Wanderstrecke durch den herbstlich bunten Pfälzer Wald ist die Schlusseinkehr im gemütlichen Forsthaus Isenach.

Bericht: Reinhard Labes

Foto: Erika Labes



Gruppenfahrt der Wandergruppe in den Bayerischen Wald

Vom 21. bis 28.09.2019 fuhren Mitglieder der Wandergruppe mit dem Zug/Taxi nach Neuschönau im Bayerischen Wald. Von hier wurden Wanderungen zum Lusen (1373 m) unternommen, auch der Rachel mit seinen 1453 m wurde bestiegen. Von ihm ging es zur Rachelkapelle, dann hinab zur Racheldiensthütte, einer bewirtschafteten Hütte aus der Zeit, in der Bewohner des Bayerischen Waldes noch viel Holz ernteten.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz. So gab es auch einen Besuch in einer Glasbläserei in Mauth, dem Nationalparkzentrum „Lusen“ mit dem Baumwipfelpfad, dem Wildtiergehege sowie in Finsterau den Besuch des Freilichtmuseums. Eine grenzüberschreitende Wanderung begann hinter Finsterau und ging über den Siebenstein zur Moldauquelle in Tschechien. In Bucina, einem Hotel mit kleinem Gasthaus, wurde ein tschechisches Nationalgericht „Liwansen mit Heidelbeeren und Sahne“ verzehrt.

Die Mitwanderer waren schon überrascht, da die eine und andere Wanderung eine sportliche Herausforderung darstellte. Alles in allem war es eine schöne, fast trockene Wanderwoche im Bayerischen Wald.

Bericht: Reinhard Strasser



NO LIMITS mit Hindernissen - Joey Kelly sorgt für Nervosität



Nachdem viele Veranstaltungen im Jubiläumsjahr erfolgreich durchgeführt werden konnten, fiebert das Organisationsteam einem weiteren Highlight entgegen. Die Verhandlungen mit Joey Kelly waren schon lange abgeschlossen, die Klosterberghalle reserviert und der Kartenvorverkauf lief gut. Am 07. November ist es dann soweit. Die Besucherschlange vor der Eingangstür wird immer länger. Dann wird endlich die Tür geöffnet und der Saal füllt sich schnell. Doch, wo bleibt Joey Kelly? Kurz vor dem angekündigten Beginn des Vortrages kommt die erlösende Nachricht: „Herr Kelly steht im Stau. Die Veranstaltung fängt ca.15 min später an.“ Joey Kelly erreicht die Halle, wird aber sofort von Journalisten belagert. Dann noch schnell die Technik checken und es kann losgehen.

Kelly versteht es, die Zuhörer mit seinem kurzweiligen Vortrag „NO LIMITS – wie erreiche ich mein Ziel“ über seine extremen, sportlichen Leistungen, seinen Ehrgeiz und seine Lebensweisheiten zu begeistern.

Im Anschluss nimmt er sich noch die Zeit für Autogramme und unzählige Gespräche.

Ein gelungener Abend geht zu Ende und eine weitere Veranstaltung im Jubiläumsjahr ist geschafft.

Bericht: Erika Labes
Foto: Sylvia Labes



NO LIMITS wie schaffe ich mein Ziel Joey Kelly

Donnerstag, 07. November 2019
Klosterberghalle Langenselbold
Einlass 18.00 Uhr - Beginn 19.00 Uhr
VVK 18 € / Jugendliche 14 €
Abendkasse 20 € / Jugendliche 16 €

DAW Lofotenfahrt vom 25.5. bis 2.6.2019

Vorbereitung

In der ersten Ausgabe von Blickpunkt 2019 wurde von Jannis Dickmann eine Gemeinschaftsfahrt auf die Lofoten angeboten. Ziel der Reise war, die fantastische Landschaft der Lofoten kennenzulernen und viele Wanderungen zu unternehmen. Aus den Anmeldungen ergaben sich 16 Teilnehmer verteilt auf 4 Mietwagen.

Kern der Reise war, so wie schon zweimal zuvor bei Reisen nach Lappland und Island, wieder eine gemeinsame Planung und individuelle Buchung von Flug, Bahnfahrt und Mietwagen. Einzig die Unterkünfte wurden von Jannis vorab festgemacht.

Die Vorbereitungen liefen über ein Online-Forum sowie ein Treffen in der Sektion Hanau. Für Frühstück und Verpflegung unterwegs sorgte jeder selbst. Das Abendessen wurde gemeinsam organisiert, wobei die Teams der vier Fahrzeuge für je einen Abend verantwortlich waren. Die Zutaten wurden teilweise von zu Hause mitgebracht bzw. vor Ort eingekauft.

Unsere Reisetermine sowie die Reiseroute auf den Lofoten:

25.5.19 Flug nach Trondheim.

25.5.19 Nachtzug (ca. 10 Std.) von Trondheim nach Bodø (liegt bereits nördlich des Polarkreises)

26.5.19 Ankunft Bodø und Mietwagenübernahme, anschließend Fähre nach Moskenes auf den Lofoten und Weiterfahrt nach Reine.

Orte mit Übernachtung – insgesamt 6 Nächte:

26.5.19 in Reine (1. Nacht),

27.5.19 in Svolvær ganz oben im Nord-Osten (2 Nächte),

29.5.19 in Sennesvik (2 Nächte),

31.5.19 und schließlich noch einmal 1 Nacht in Reine,

01.6.19 Fähre zurück nach Bodø, Mietwagenrückgabe, Nachtzug nach Trondheim und Flug zurück, zumindest für die meisten, andere haben noch etwas drangehängt und sind noch ein paar Tage in Norwegen geblieben.

Die Reise

Am Samstag, 25.5.19, war für die meisten Anreisetag. Die Gruppe war international vertreten: eine Teilnehmerin aus Italien wohnhaft in London, ein Teilnehmer aus Indien, wohnhaft in Stockholm, ein deutscher Teilnehmer wohnhaft in Österreich und die übrigen aus Deutschland. Angekommen sind wir planmäßig, die meisten in Trondheim. Busfahrt vom Flughafen in die Stadt und Treffen bei Smak zum Essen (Küche: indisch, Pizza, asiatisch, Grillspezialitäten, sri-lankisch - ein echtes „Spezialitätenlokal“) zu einem für norwegische Verhältnisse passablen Preis. Anschließend noch ein Spaziergang durch das sonntägliche Trondheim.

Für 6 Teilnehmer fehlte bei Ankunft in Trondheim das Gepäck. Zwei, die mit dem ersten Flug von Frankfurt mit KLM kamen, erhielten ihr Gepäck noch am Abend in Trondheim am Bahnhof. Für 4 weitere, ebenfalls KLM, wurde nach langer telefonischer Diskussion der erste Übernachtungsort auf den Lofoten für die Übergabe des Gepäcks vereinbart.

Sonntag, 26.5.2019 Reine, Reinebringen, Å

Die 3¼ stündige Überfahrt nach Moskenes war ruhig und die Weiterfahrt nach Reine zu unserer ersten Übernachtung auf den Lofoten kurz. Vor Quartierbelegung noch Einkauf in einem kleinen Supermarkt und anschließend die erste Wanderung auf den Reinebringen (ein Klassiker unter den Wanderungen).



Fahrt mit Nachtzug von Trondheim nach Bodø und Fähre von Bodø auf die Lofoten

(Karte abgewandelt von Wikipedia/NordNordWest unter Lizenz CC-BY-SA 3.0.)



Blick auf Reine vom Reinebringen



Ehemalige Fischerhäuser (Rorbuer) in Å auf den Lofoten

in denen ein ganzjähriges Überleben nur mit größter Mühe möglich gewesen wäre, etwa bei der Dorschfischerei. Nach dem Zweiten Weltkrieg verloren die Rorbuer an Bedeutung, weil zunehmend mit größeren Booten gefischt wurde, die der Mannschaft Unterkunft boten und beheizbar waren. Viele Rorbuer verfielen und wurden abgerissen. Erst ab den 1960er Jahren wurden gut erhaltene Rorbuer restauriert und als rustikale Unterkunft für Touristen angeboten. Ein Rorbu ist aus Holz errichtet und meist mit der früher billigen, roten Tranfarbe gegen Witterungseinflüsse geschützt. Die Rorbuer sind heute bequem und praktisch eingerichtet und bieten Platz für bis zu 9 Personen.

Nach einem köstlichen gemeinsamen Abendessen, dem Programm für den nächsten Tag und telefonischer Diskussionen mit dem Auslieferer der fehlenden Gepäckstücke ging es zur Nachtruhe. In der Nacht starker Regen und Wind.



Grandioser Blick vom Pass auf dan Ryten (rechts)

Montag, 27.5.19. Svolvær, Kvalvika (Strand von karibischer Schönheit), Moltinden
Morgens Frühstück, Packen, Auto laden und Fahrt zur ersten Wanderung zur Kvalvika und um den Moltinden mit kleinen Kletterpassagen.

Diese Wanderung war ein weiteres Highlight. Zwar regnete es zwischendurch immer mal wieder und der Wind war eisig, davon ließen wir uns jedoch nicht beeindrucken. Leider gibt es auch an solchen abgelegenen Stellen Spuren der Zivilisation, Plastikmüll und Reste von Fischernetzen.

Anschließend Weiterfahrt zur nächsten Unterkunft für 2 Nächte in Svolvær.

Ein Teil der Gruppe macht unterwegs noch einen kurzen Stopp an dem Lofoten Wikingermuseum bei Borg, ein sehr großes Langhaus, mit weiteren Sehenswürdigkeiten, die aber aus Zeitgründen nicht weiter besichtigt wurden. Später noch Foto-Stopps an diversen Aussichtspunkten, Einkaufen in Svolvær und Abendessen in der Gruppe.

Dienstag, 28.5.19. Svolvær, Wanderung bei Henningsvær

2 Teilnehmer fuhren auf die Insel Skrova, die Hauptgruppe nahm Kurs auf Henningsvær und wanderte zum Austvagoya/Festvagtinden. Danach Besichtigung des malerischen Ortes. Ein Teil der Gruppe fuhr danach noch zum Lofotenaquarium in Kabelvåg. Die Besichtigung dauerte etwas länger, so dass das angrenzende Lofotenmuseum, eher ein Museumsdorf, nur von außen besichtigt wurde. Auf dem Rückweg nach Svolvær noch kurze Besichtigung der Vagan Kirke. Nach dem gemeinsamen Abendessen unternahm ein Teil der Gruppe noch eine Nachtwanderung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Mittwoch, 29.5.19 Sennesvik, Wanderung auf der Insel Gimsøy

1. Wanderung auf den Hoven (368m)
2. Wanderung in Hovsund und zum Leuchtturm mit dem alten Walskelett.

Vor der Rückfahrt zur Unterkunft stillten wir unseren Kaffeedurst in einem Café in Leknes. Glücklicherweise gab es in dem Ort ein Sportgeschäft, da sich bei einem Teilnehmer die Schuhe auflösten und er dort neue kaufen konnte.

Donnerstag, 30.5.19 Sennesvik, von Ballstad auf den Ballstadheia und Nonstinden, Myrland Strand

Von Ballstad aus eine gemeinsame Besteigung des Ballstadheia bei allerschönstem Wetter mit atemberaubender Sicht auf die Küste und den Ort. Weiter ging es aufwärts zum Nonstinden mit Eintrag ins Gipfelbuch.

Anschließend zwei Gruppen: Eine Gruppe machte noch in der Nähe eine Wanderung, die andere besichtigte den Ort Ballstad.

Auf der Rückfahrt zur Unterkunft Besichtigung einer schönen Kirche sowie eines kleinen Leuchtturms.

Zu nächtllicher Stunde fuhren wir noch etwa 1/2 Std. zum Myrland Strand bei Brattforen, um die Mitternachtssonne zu beobachten. Und tatsächlich ging die Sonne nicht unter, Ende Mai bleibt sie hier auf den Lofoten sogar noch ein ganzes Stück über dem Horizont, bevor sie wieder aufgeht.

Freitag, 31.5.19 Reine, Wanderung vom idyllischen Ort Nusfjord

Auch heute haben sich zwei Gruppen gebildet: Die „Hartgesottene“ wollten den Tønsåsheia mit über 700 m besteigen, eine zweite andere Gruppe zog die „Küstenwanderung“ nach Nesland vor, mit in Summe 400 Höhenmetern. Start für beide Gruppen war der idyllische Ort Nusfjord.

Bei leichtem Nieselregen starteten beide Gruppen zunächst ein Stück gemeinsam. Die sogenannte Küstenwanderung ist nicht das, was man sich unter einer solchen vorstellt. Es geht durch sumpfiges Gelände, über Hügel und große Felsbrocken. Jetzt erst verstanden wir, wie bei einer Küstenwanderung 400 Höhenmeter zusammenkommen können. Die Küstenwanderer kamen nur langsam voran und entschieden sich nach etwa 2 Std. Wanderung und gut der Hälfte des Weges umzukehren, da der Regen immer mehr zunahm. Wieder in Nusfjord angekommen, besuchte die Gruppe ein niedliches Café mit Möblierung aus den 60ern. Einige Zeit später traf auch die andere Gruppe völlig durchnässt dort ein. Sie mussten aufgrund unpassierbarer Schneefelder und zunehmend schlechterem Wetter die Tour kurz vor dem Gipfel ebenfalls abbrechen. Gemeinsam fuhren wir zurück zur Unterkunft. Regen und Sturm hielten noch die ganze Nacht bis zum Morgen an.

Samstag, 1.6.19 Rückreise

Heute hieß es früh aufstehen, denn die Fähre legte bereits um 7 Uhr in Moskenes ab. Trotz heftigem Wind in der Nacht und auch noch am Morgen war die Überfahrt nach Bodø ruhig, wo wir ca. 10:15 Uhr ankamen. Die Rückgabe der Fahrzeuge war für 18 Uhr vereinbart und so blieb uns noch Zeit, auf dem Festland etwas zu unternehmen. Nach einer Woche Wanderungen jeden Tag hatte keiner mehr so recht Lust, in Bodø zu wandern, zumal das Wetter nicht besonders war. Der Vorschlag, nach Saltstraumen zu fahren, wurde sofort von allen angenommen.

Der Saltstraumen, 30 Straßenkilometer südöstlich der Stadt Bodø gelegen, ist der stärkste Gezeitenstrom der Welt. Sein Name leitet sich ab von Salten, der Region in der er sich befindet. Straumen ist Nynorsk für „Strom, Strömung“. Durch einen 2,5 Kilometer langen und etwa 150 Meter breiten Sund strömen im Wechsel der Gezeiten riesige Mengen Wasser zwischen dem Saltfjord am Meer und dem Skjerstadfjord im Inland (auch „Innerer Saltfjord“) hin und her.

Der Strom erreicht dabei Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h und an seinem Rand entstehen gewaltige Strudel. Sie können einen Durchmesser von bis zu zehn Metern erreichen und mehr als vier Meter in die Tiefe reichen. Lediglich bei Stillwasser, also beim Höchst- und Tiefststand, tritt für kurze Zeit Ruhe ein. Auf einer Brücke führt die Küstenstraße Fv17 über den Strom und bietet eindrucksvolle Aussichten.



Reste eines Walskeletts bei Hovesund



Saltstraumen Brücke

Danach ging es zurück zum Bahnhof, Gepäck ausladen, Fahrzeuge am Flughafen abgeben und am Bahnhof auf den Nachtzug warten, der die meisten wieder nach Trondheim brachte. Eine Teilnehmerin fuhr von Bodø aus noch mit Hurtigrouten nach Tromsø, um von dort zurückzufliegen. Eine andere Teilnehmerin wollte noch nach Bergen und Stavanger. Die letzten Stunden der übrigen Gruppe in Trondheim wurden für einen Spaziergang durch die Altstadt genutzt.

Zusammenfassung

Es war eine wunderbare und sehr interessante Reise mit vielen tollen Eindrücken. Besonders beeindruckend natürlich die großartige Landschaft und abwechslungsreiche Natur, aber auch die hübschen kleinen Fischerorte mit den typischen Stockfischgerüsten und die gute Infrastruktur mit den vielen Brücken über die Inseln der Lofoten. Außer Kaffee, dem offensichtlichen Nationalgetränk der Norweger, ist die Gastronomie sehr teuer, aber wir haben uns ja weitgehend selbst verpflegt. Der große Altersunterschied der Teilnehmer von Anfang 20 bis Ende 60 war zu keiner Zeit problematisch. Das Wetter war leider nicht wie in der statistischen Erwartung für Ende Mai beschrieben, denn es hat öfter mal geregnet bei Temperaturen zwischen 8 und max. 13°C. Dies hat uns aber nicht davon abgehalten, unsere ausgesuchten Wanderungen durchzuführen. Letztendlich hat die grandiose Landschaft alle begeistert. Bei abweichenden Wünschen hat sich die Gruppe geteilt, um unterschiedliche Unternehmungen zu machen – wir hatten ja genug Fahrzeuge.

Danke an den Organisator Jannis und sehr gerne wieder.

Bericht: Rene Skrotzki

Fotos: Rene Skrotzki und Kevin Gräff

Kanutour der Alpingruppe



Diesmal ging es für die Alpingruppe nicht in die Berge, stattdessen stand eine Aktivität auf dem Wasser an. Kraft und Ausdauer in Armen und Schultern war diesmal gefragt, nicht aber

in den Beinen. Die Beine durften sich bei der Kanutour auf der Fränkischen Saale von Westheim-Langendorf nach Gräfenfendorf eher ausruhen. Wichtig war Koordination im Team, um nach leichten Startschwierigkeiten im Modus einer „Kreuzfahrt“ – kreuz und quer von Ufer zu Ufer – die Boote auf geraden Kurs zu bringen.

Die Ursprünglichkeit der Fränkischen Saale mit ihren unverbauten Ufern führte uns durch eine urwaldartige Landschaft. Kormorane, Fischreiher, Enten und Schwäne begleiteten uns auf unserer ruhigen Fahrt und ließen uns den Alltag vergessen. Mal erhielten wir Unterstützung durch leichte Stromschnellen, mal mussten ins Wasser ragende Baumstämme oder Untiefen umfahren werden. Abgerundet wurde dieser schöne Ausflug durch ein tolles Picknick am Anleger in Hammelburg, bei dem jeder Teilnehmer etwas sehr Schmackhaftes beisteuerte.

Es war eine rundum gelungene Aktivität, nach der jeder am Abend müde und bereichert wieder zurückkehrte.

Bericht: Barbara Becker

Foto: Ruth Venus-Koch

Bericht zum alpinen Grundkurs Fels Teil 1 - 3

Der alpine Einstieg ist geschafft

„...es liegt nun in eurer Hand, was ihr daraus macht“. Mit diesen Worten verabschiedete sich Ulrich Berger nach dem 4-teiligen alpinen Grundkurs Fels von seiner Gruppe.

Doch zunächst wie alles begann:

Im Blickpunkt 1/2019 wurde aus Anlass des 150. Geburtstages des DAV und des 125. Geburtstages der Sektion Hanau ein umfangreiches Paket alpiner Aktivitäten angeboten. Für zehn Personen war die breit aufgestellte Ausbildung am Felsen genau das richtige Programm in diesem Bergjahr. Alle hatten bereits mehr oder weniger alpine Erfahrung gesammelt. So konnten wir uns wissbegierig auf die Unternehmung einlassen. Zu Beginn stand die trockene Theorie. Wir trafen uns in der Geschäftsstelle in Hanau und sprachen über die allgemeine Ausrüstung für Bergtouren im hochalpinen Gelände. Unter dem Punkt Materialkunde ging es ans Eingemachte. Hier erinnerte sich manch einer(eine) an die letzte Physikstunde und hätte man da nur besser aufgepasst. Rechtliche und versicherungstechnische Aspekte gehörten ebenfalls

zur Schulung. Der zweite Theorieteil fand im Wasserturm in Gelnhausen statt. Auf der Tagesordnung standen Wetterkunde im Alpenraum, Orientierung im weglosen Gelände und der Bereich Tourenplanung.

Danach reduzierte sich unsere Gruppe auf sechs Personen. Wir, das waren unsere Fachübungsleiter Ulrich, Ralf und Manfred mit Debora, Petra, Urs, Frank, Ralph und Victor, zogen für den dritten Teil dann um in die Kirner Dolomiten. Nun begann der zweitägige praktische Teil, am Fels im Mittelgebirge. Los ging es mit Knotenkunde, Sicherungstechniken, Standplatzbau, Aufbau einer Seilschaft und Wiederholung der alpinen Ausrüstungs- und Materialkunde. Das theoretisch Erlernte nun in die Tat umzusetzen und immer wieder üben, üben, üben stand an diesen beiden Tagen auf der Tagesordnung, bevor es am Abend zum gemütlichen Teil an die Bar des Hauses ging. Der vierte Teil Überleitung zur Hanauer Hütte

Bericht: Frank Brill

Alpiner Grundkurs 2019 – 4. Teil: Hanauer Hütte

Da wir uns nach zwei Theorieabenden und dem Wochenende in den Kirner Dolomiten immer noch nicht verstritten hatten / gut verstanden hatten, fuhren wir gemeinsam eine Woche in die Alpen, um dort das Gelernte unter „realen“ Bedingungen auszuprobieren. Das Ziel unserer Reise war natürlich die Hanauer Hütte! Bei schweißtreibenden 30°C schleppten wir unser Gepäck samt Kletterausrüstung und sechs Seilen auf 1922 m ...okay, zugegebenermaßen tat dies die Materialseilbahn für uns. Den ersten Tag nutzten wir zur Wiederholung diverser Knoten, Standplatzbau, Abseilen etc. am Murmfelsen - leider ohne Murmeltiere. Das Wetter schickte uns die ersten Tage nachmittags leider immer zurück in die Hütte. Doch auch dort konnten wir unseren Wissensdurst stillen und übten im Seminarraum Standplatzbau, Überschlagklettern, Raupentechnik und Rettung verletzter Kletterpartner z.B. mit der Körperhubtechnik. Auch das Setzen von Klemmkeilen, Friends etc. konnten wir dort dank der tollen Übungswände testen. Natürlich verbrachten wir auch einige Stunden mit mehreren Runden im Klettersteig. Doch nicht nur zum Spaß. Nein, auch hier machten wir diverse Übungen: Wir lieben uns von Uli über eine vermeintlich kaputte Stelle abseilen, übten, einem Kletterer mit Sicherung am Seil über eine für ihn zu schwere Stelle zu helfen bzw. einen Verletzten über den Klettersteig zu befördern. Erfreulicherweise hatten wir auch noch die Gelegenheit, das Ganze in einer realen Situation direkt anzuwenden: Eine Exe war abgestürzt und musste gerettet werden. Also ließen wir Urs die 30 m zu ihr hinab und zogen ihn mit Mikrotraktion und Tibloc wieder hoch. Danach hat-

ten sich die Retter auf jeden Fall den Kaiserschmarrn auf der Hütte verdient, zumal am Ende auch noch Regen dazu kam. Apropos Kaiserschmarrn: Um auch nach den Alpen nicht an Kaiserschmarrn-Entzug zu leiden, war Petra so nett und teilte mit uns ihr geheimes Kaiserschmarrn-Rezept, das wir natürlich direkt zu Hause ausprobierten. Hmmm, lecker. Um euch auch an dem Alpen-Feeling teilhaben zu lassen, findet ihr unten dieses wunderbare Rezept :-)

Das Klettern einer Mehrseillängenroute hatten wir in den Kirner Dolomiten bereits im kleinen Maßstab geübt, nun trauten wir uns an die Schlenkerwand mit fünf Seillängen. In drei Seilschaften mit zwei bzw. drei Personen zogen wir los. Bis auf einen kleinen Steinschlag-Nase-Kontakt lief alles gut. Leider zog nach drei Seillängen ein Gewitter auf, weshalb wir uns seitlich über 60 m abseilten und zurück zur Hütte gingen. Da während der Tour doch noch ein paar





technische Fragen aufkamen, klärten wir diese am nächsten Tag in Ruhe am Plaisirfelsen, immer in Reichweite unserer beiden Ausbilder.

Doch nicht nur Klettern stand auf unserem Programm. Zwischendurch und auf der Hütte beschäftigten wir uns auch mit Wetterkunde, Tourenplanung und Orientierung. Dieses wendeten wir dann für die Tour am Donnerstag an, als wir die Dremelspitze bei strahlendem Sonnenschein umrundeten; natürlich mit Kaffee und Kuchen auf der Steinseehütte. Einfach nur laufen geht selbstverständlich nicht. Schließlich waren wir auf einer Ausbildungstour. Auch hier legten wir Stopps für Übungen ein. Auf einem sanft auslaufenden Schneefeld übten wir, uns selbst zu stoppen, wenn wir ins Rutschen gekommen waren. Da ging es auf dem Bauch, dem Rücken, mit den Füßen oder dem Kopf zuerst den Hügel runter - oder sogar mit Purzelbaum. Alle konnten immer rechtzeitig stoppen und waren überrascht, wie schnell man mit der richtigen Technik die Fahrt beenden kann. Auch das kontrollierte Abfahren im Schneefeld übten wir. Dies kam uns an der westlichen Dremelscharte zugute, da dort noch ein ca. 200 m langes Schneefeld auf uns wartete. Schwupps waren wir im Tal und konnten zu Knödelsuppe oder Kaiserschmarrn übergehen. Das Fazit der Woche: Es war herausfordernd, aber nie überfordernd - also genau so wie man sich Ausbildung vorstellt. Darum auch an dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön an Uli und Manfred!

Bericht: Debora Meyers

Hanauer Kaiserschmarrn

5 Eier
80 g Zucker
60 g Butter
250 g Mehl
1/8 Liter Milch
100 g Rosinen
Backfett, Salz

Eier trennen
Eigelb, Zucker, Butter verrühren
Mehl, Milch hinzugeben und verrühren
Eiweiß zu Eischnee schlagen und zusammen mit den Rosinen unterheben



Söldens stille Seite – oder doch eher „mit losen Schuhsohlen durch die Bergwelt des Hochstubaï“

Bei leicht bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen machte sich die Truppe, bestehend aus Fabienne, Martin, Petra, Franz, Michael, Fabian und Guide Clemens, auf den Weg von Sölden zum Brunnenkogelhaus (2755 m). Das erste Wegstück bis zur Windachalm wurde mit dem „Wanderbus“ zurückgelegt, wobei manchen von uns die Fahrt eher wie die „Rallye Dakar“ vorkam. Heil auf der Windachalm angekommen, stiegen wir die noch fehlenden 800 Höhenmeter hinauf zum wunderbar auf dem vorderen Brunnenkogel thronenden Brunnenkogelhaus. Auf den letzten 100 Höhenmetern bekamen wir bei immer dunkler werdendem Himmel doch noch einen kräftigen Regenschauer ab. So konnte (musste) die Kleidung direkt auf Wetterfestigkeit geprüft werden. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch und so erlebten wir auf dem Brunnenkogelhaus einen angenehmen Hüttenabend bei gutem Essen (Backerbsensuppe, Hackbraten mit Gemüse und Natokitt sowie ein Stück Kuchen zum Nachtisch).



Am nächsten Morgen konnten wir uns (der / die eine hatte mehr oder weniger gut geschlafen) über einen schönen Sonnenaufgang freuen, sodass nach dem guten Frühstück unserer Tour zum Gasthof Hochfirst (1860 m) über die Wilde Rötesspitze und das Timmelsjoch nichts im Wege stand. Südtirol wir kommen!! Nach einer schönen Gratwanderung mit einigen durch Drahtseilen und Ketten gesicherten Passagen kamen wir auf der Wilden Rötesspitze an, wel-

che mit 2965 Metern immerhin die Höhe des höchsten deutschen Berges aufweist. Na, wie heißt der Berg? Danach ging es in steilen Serpentin und anschließend über einen Höhenweg (im Normalfall etwas für Genusswanderer) weiter in Richtung Timmelsjoch (2505 m). Leider nahm auf diesem Wegstück der Nebel derart zu, dass wir nur an den Motorengeräuschen der Passstraße erahnen konnten, dass wir dem Joch allmählich näherkamen und schließlich darauf standen. Beim anschließenden Abstieg durch das Passeirer Timmelstal Richtung Hochfirst ereilte unseren Fabian das Missgeschick, dass sich die Sohle seines linken Bergschuhs selbstständig machte. Nachdem Franz und Petra gemeinsam mit ihm die Sohle behelfsmäßig am Schuh befestigten, konnte die gesamte Truppe wohlbehalten den Gasthof Hochfirst erreichen. Hier stärkten wir uns mit Spaghetti Bolognese (die Portionen waren einfach nur riesig) und Bretteljausen. Welch ein Gaumenschmaus!!

Zurück zur Schuhsohle: Der Wirt des Hochfirsts gab wirklich alles, um Fabians Schuh so hinzubekommen, dass die Tour zur Siegerlandhütte am nächsten Tag fortgesetzt werden konnte. Ergebnis: eine mit 13 Schrauben am Schuh verschraubte Sohle!! Dem Chef sei Dank, die Tour ging weiter!!

Der folgende Tag begann wieder bei herrlichem Wetter und die Tour führte uns über Timmelsalm, Schwarzsee und Windachscharte zur toll gelegenen Siegerlandhütte am Ende des Windachtals. Im Aufstieg zur Windachscharte geschah es plötzlich: „Hey Leute, jetzt ist die andere Sohle auch hin!“ Ja, ihr lest richtig, auch die Sohle des zweiten Schuhs hatte sich gelöst, was unseren tapferen Fabian aber nicht im Geringsten beeinflusste. Also ging es für die ganze Truppe weiter über Schneefelder, Geröll und Blockwerk zur Siegerlandhütte. Übrigens: Chapeau an denjenigen oder diejenige, welche/r neben der Siegerlandhütte diesen tollen drehbaren Liegestuhl angebracht hat. Ein 360 Grad-Rundumblick, einfach traumhaft! Aber zurück zur Schuhsohle: Es geschah für uns Unglaubliches, nachdem wir bereits dachten, die Tour ist hier aufgrund der Schuhproblematik zu Ende. Der Hüttenwirt der Siegerlandhütte (Danke Raimund – du wirst uns ewig in Erinnerung bleiben!!) hatte soeben mal einige Paar höchstens ein Mal getragene Bergschuhe in seinem Sortiment, so dass sich



Fabian nach kurzem Einlaufen mal eben schnell auf 2710 Metern neue Bergschuhe kaufte. Die Tour konnte weitergehen! Nach leckerem Essen, einer Gesangseinlage der Tochter des Hauses (8 Jahre alt – Gitarrenbegleitung durch die Mama) und einer einigermaßen ruhigen Nacht im Winterraum (die Hütte war brechend voll!) begann der nächste Tag zunächst mit Regen. Dieser hörte aber kurz vor dem Abmarsch auf, sodass es trockenen Fußes Richtung Gamsplatzl (3018 m) und anschließend weiter zur Hildesheimer Hütte (2899 m) ging. Auf diesem Teilstück waren wieder einige Geröll- und Blockwerkpassagen im Auf- und Abstieg, sowie einige steile Schneefelder und mit Drahtseilen gesicherte Stellen für die Truppe zu meistern. Der Lohn dafür: Sowohl auf dem Gamsplatzl als auch später auf der Hildesheimer Hütte hatten wir eine herrliche Sicht auf „die Höchsten“ des Hochstubaier mit Zuckerhüt, Wildem Freiger, Wildem Pfaff, Sonklarspitze und Stubaier Wildspitze. Auf der Hildesheimer Hütte hieß uns Gustl herzlich willkommen, eine Institution von Hüttenwirt! Wer noch nicht dort war, sollte dies unbedingt nachholen, ihr werdet begeistert sein!! Nachdem Petra, Fabian und Clemens den Nachmittag noch dazu nutzten, den Schußgrubenkogel (3211 m) zu besteigen, folgte nach dem leckeren Abendessen (Schweinsbraten mit Reis und Salat) ein Hüttenabend, den so schnell keiner von uns vergessen wird. Begonnen mit einer Gruppe von 20-25 Junggesellen aus Hildesheim, welche die Nacht zum Tag machten, über ein Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel der besonderen Art (nur rote Männchen auf dem Spielbrett), gefühlt fünf neu gelernten Kartenspielen, bis hin zur Gitarre spielenden und sensationell singenden Bedienung Christina, die von allen Wanderern und Bergsteigern mit „Standing Ovations“ bedacht wurde - dieser Hüttenabend wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Dafür begann der nächste Morgen für die Truppe leider mit einer schlechten Nachricht. Michael war am linken Bein gehandicapt und beschloss, die Tour abzubrechen und ins Tal abzusteigen, was sich auch im Nachhinein aus seiner Sicht als richtige Entscheidung herausstellen sollte.

Die restliche Truppe machte sich derweil auf den Weg über das Eisjöchl und die Himmelsleiter in Richtung Hochstubaierhütte. Zunächst ging es auf mit Drahtseilen und Ha-



ken gesichertem Steig in Richtung Stubaier Gletscher, welcher dann auf mit Stangen markiertem Pfad über das Eisjöchl (3165 m) hinweg gemeistert wurde. (Eine kurze Anmerkung sei an dieser Stelle noch erlaubt: Ein Gletscherskigebiet - wir hatten den direkten Blick darauf - sieht im Sommer einfach nur tristlos aus...). Anschließend ging es auf steilem, gesichertem Steig die Fräulasköfel hinunter. Ein imposanter Steig, welcher am Ende in einen genussvoll zu gehenden Höhenweg am Rande des Warenkars mündete. Nachdem wir die redlich verdiente Pause zum Kraft tanken genutzt hatten, ging es weiter, am wunderschön gelegenen Seekarsee vorbei, in Richtung Himmelsleiter. Diese macht ihrem Namen alle Ehre, denn es geht gefühlt endlos nach oben. Über mit Blockwerk gelegte Treppenstufen (den Wegebauern sei ein riesiges Kompliment ausgesprochen!), steile Schneefelder und zum guten Schluss eine wirklich imposante wie in den Himmel hineinragenden Treppe, welche mit Drahtseilen gesichert war, ging es nach oben und plötzlich stand sie vor uns: die Hochstubaierhütte – mit 3174 Metern die dritthöchste Hütte Österreichs. Welch ein Anblick und ein Gefühl, es hier herauf geschafft zu haben. Nachdem wir alle glücklich und zufrieden an der Hütte ankamen und einen „Dankesschnaps“ von Fabienne genossen, begrüßte uns der nette Hüttenwirt Thomas herzlich und es sollte ein schöner letzter Hüttenabend werden.

Am letzten Tag herrschte Kaiserwetter, sodass wir morgens zunächst noch den Hohen Nebelkogel (3211 m) bestiegen und die herrliche Aussicht über Stubaier Alpen, Ötztaler Alpen, das Ortlergebiet, bis hin zu den Dolomiten mit der imposanten Marmolada genossen. Anschließend ging es geschlagene 1800 Höhenmeter bergab zurück nach Sölden, was nochmals eine letzte Herausforderung für Knie und Oberschenkel war. Aber auch der letzte Abstieg wurde von allen ohne Probleme gemeistert.

Es war eine tolle Woche in einem wunderschönen Gebiet und die Truppe freut sich bereits auf ein mögliches Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bericht: Clemens Mickler



8 Tage inkl. 
 ab € 695,-



LYKISCHER WEG KOMPAKT

KÜSTENTREKKING AM TÜRKISCHEN
 MITTELMEER

Der Lykische Weg zählt zu den schönsten Weitwanderwegen weltweit. Wir erwandern in einer Woche die Highlights entlang des alten Handelsweges zwischen den „Küsten des Lichts“ und dem Taurus-Gebirge und erleben urige Fischerorte, Felsengräber, die Basilika von Bischof Nikolaus und die versunkene Stadt Kekova. Zwischendrin sorgen herrliche Buchten für Abkühlung und ein perfektes Urlaubsgefühl.



- ▶ Kultur und Wandern in Lykien, 8 Tage
- ▶ Highlights des Lykischen Wegs
- ▶ Unterkunft in guten Hotels und Pensionen
- ▶ Ursprüngliche Küstenorte Kas und Cirali
- ▶ Die „versunkene Stadt“ Kekova
- ▶ Feuer für Odysseus: Ciralis ewige Flamme



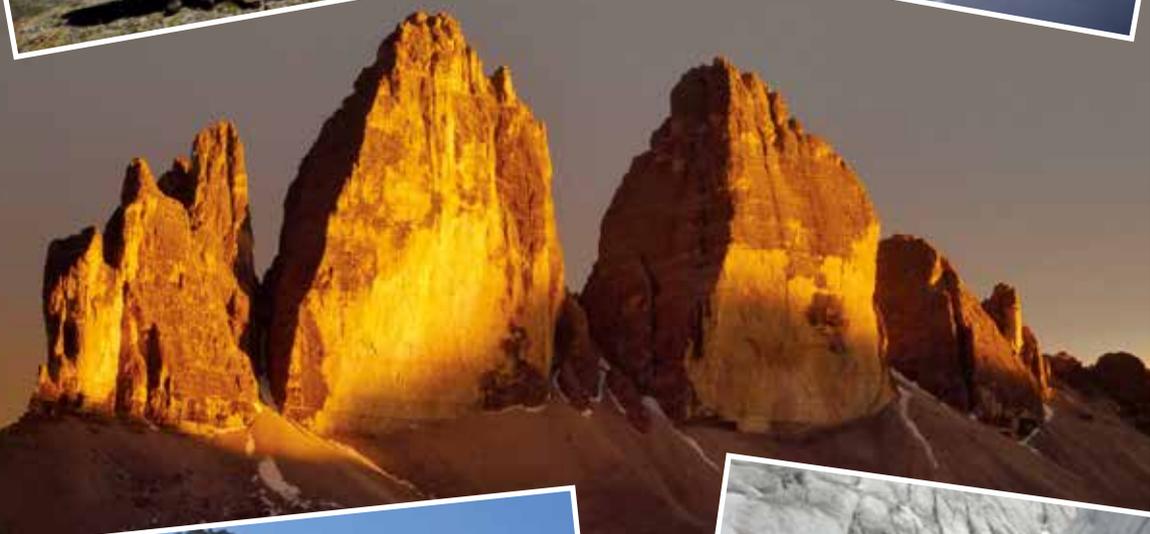
Im Reisepreis enthalten:
 Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/bis Deutschland • 4 x Hotel, 3 x Pension, jeweils im DZ • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Versicherungen • U.v.m.

ab € 695,- inkl. Flug ab/bis Deutschland
Termine (je 8 Tage):
Starttage: 07.02. | 14.02. | 21.02. | 28.02. | 06.03. | 13.03. und 20.03.2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/TUOPLYK

Persönliche Beratung:
+49 89 64240-116





Biigk duh ausbildung

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN

➤ Herzlich willkommen ...

zum Ausbildungsprogramm 2020.

125 Jahre Sektion Hanau – das war 2019 und 2020 geht es mit der versprochenen Hochtour weiter.

Neben unserem vielfältigen Hallenprogramm können wir 2020 noch eine zusätzliche Skitour im Kleinwalsertal, vier wunderschöne Bergtouren auf dem Berliner Höhenweg, im Ortler, der Verwallgruppe und im Lechquellengebirge sowie wieder einen Klettersteigkurs und Grundkurs Bergsteigen auf der Hanauer Hütte anbieten. Obwohl die Nachfrage am Mountainbiken 2019 hinter unseren Erwartungen lag, lassen wir nicht locker und bieten erneut 2020 einen Grundkurs, Aufbaukurs und Fortgeschrittenkurs zum Thema MTB an – denn das gehört auch zu uns.

Wir denken, mit diesem Programm sollte es uns auch 2020 wieder gelingen, DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden und Vielfältigkeit des Bergsports teilhaben zu lassen und zu selbstständigen, eigenverantwortlich handelnden, Bergsport treibenden Menschen aus- und fortzubilden oder in dieses Metier zu führen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, euch zur Verfügung zu stehen und gemeinsam großartige und unfallfreie Tage zu erleben.

Nach wie vor empfehlen wir grundsätzlich vor Kursanmeldung, die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.dav-hanau.de zu beachten, da sich diese – wenn auch sehr selten – kurzfristig ändern könnten. Nach der schriftlichen Kursanmeldung per Post, E-Mail oder jetzt auch online werden bei Änderungen die Teilnehmer automatisch von unserer Geschäftsstelle informiert.

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Sommer & MTB, Sportklettern & Bouldern (Indoor), Bergsport Winter**, sodass ihr so am besten die Zuordnung findet.

Die Einteilung nach dem Wissensstand erfolgt wie gewohnt in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbau- & Fortbildungskurse: Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch vertieft und weiter spezialisiert, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziele sind die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und die Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweichen.

Themenabende: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Fachübungsleiter/Trainer zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen lehren. Diese sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert..

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte Fachübungsleiter/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Leistungs- und Konditionsbewertung

In Anlehnung an die bereits seit Jahren erfolgreich praktizierte Bewertung der notwendigen Technik und Kondition haben wir das Bewertungskonzept vom DAV Summit Club übernommen. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich zu finden.

Bergsport Winter 2020

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
02.01.20	01.03.20	S011	Skitour	Skitourenschnuppertag	Rhön
06.01.20	11.01.20	A012	Ski Alpin	SKI ALPIN Aufbaukurs Jug./Erw.	Pitztal
06.01.20	11.01.20	A013	Ski Alpin	SKI ALPIN Fortgeschrittenenkurs F1 Jug./Erw.	Pitztal
25.01.20	28.01.20	G016	Schneewand.	Schneeschuhwandern/ -bergsteigen	Stubai Alpen
14.02.20	18.02.20	F024	Skitour	Skitouren im Kleinwalsertal Neu	Mahdtahlhaus
28.02.20	03.03.20	F026	Skitour	Anspruchsv. Skibergsteigen in Südtirol	noch offen
05.03.20	08.03.20	A031	Ski Alpin	SKI ALPIN + Freeriden Fortgeschrittenenkurs	Kaunertal
01.04.20	06.04.20	F041	Skihochtour	Skidurchquerung in den Schweizer Alpen	Wallis

Bergsport Sommer & MTB 2020

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
25.04.20	26.04.20	A043	Mountainbike	MTB-Grundkurs	Spessart
16.05.20	17.05.20	A054	Mountainbike	MTB - Aufbaukurs	Spessart, Rhön oder Odenwald
06.06.20	07.06.20	A062	Mountainbike	MTB-Fortgeschrittenenkurs	Spessart, Rhön oder Odenwald
01.08.20	07.08.20	F071	Wand./Bergst.	Berliner Höhenweg	Zillertal
26.07.20	01.08.20	G072	Hochtour	Alpiner Basiskurs - Hochtour	noch offen!
02.08.20	08.08.20	F081	Wand./Bergst.	Genusstour rund um König Ortler	Ortlergebiet
06.08.20	09.08.20	G082	Klettersteig	Klettersteig - Grundkurs	Hanauer Hütte, Boden
23.08.20	29.08.20	F083	Wand./Bergst.	Die Verwall Runde	Verwallgruppe
02.09.20	06.09.20	G091	Wand./Bergst.	Bergsteigen Hanauer Hütte	Hanauer Hütte, Boden
05.09.20	09.09.20	F092	Wand./Bergst.	Lechquellengebirge	Lechquellengebirge

Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2020

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
18.01.20	18.01.20	S014	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.01.20	25.01.20	G015	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
31.01.20	01.02.20	G017	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
06.02.20	06.02.20	T022	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
07.02.20	08.02.20	A023	Klettern	Verbesserung Klettertechnik UIAA +5	DAV-Kletterzentrum - Hanau
15.02.20	15.02.20	S021	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
28.02.20	29.02.20	A025	Klettern	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.03.20	10.03.20	T032	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
13.03.20	14.03.20	G033	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.03.20	21.03.20	S034	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.03.20	28.03.20	A035	Klettern	Verbesserung Klettertechnik UIAA +6	DAV-Kletterzentrum - Hanau
17.04.20	18.04.20	G042	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
07.05.20	07.05.20	T051	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
08.05.20	09.05.20	A052	Klettern	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
15.05.20	16.05.20	G053	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
06.06.20	06.06.20	S061	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.09.20	10.09.20	T093	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
12.09.20	12.09.20	S094	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
18.09.20	19.09.20	G095	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
25.09.20	26.09.20	A096	Klettern	Verbesserung Klettertechnik UIAA +5	DAV-Kletterzentrum - Hanau
23.10.20	24.10.20	G101	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
29.10.20	29.10.20	T102	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
30.10.20	31.10.20	A103	Klettern	Verbesserung Klettertechnik UIAA +6	DAV-Kletterzentrum - Hanau
06.11.20	07.11.20	A111	Klettern	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
14.11.20	14.11.20	S112	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
19.11.20	19.11.20	T113	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.11.20	21.11.20	S114	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.11.20	28.11.20	G115	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau

S011 - Skitourenschnuppertag

Genauere Terminplanung ist wetterabhängig und wird auf der Homepage aktualisiert.

Voraussetzung: Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	1	1	Michael Walz	02.01.20 10:00	01.03.20 17:00	23.03.20

Ziel: Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten- Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde, Spuranlage, Aufsteigen mit Fellen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Rhön	4	6	30 €	15 €	35 €	30 €

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Ski Alpin Kurse – in zwei Leistungslevel:

A012 - Ski Alpin - Aufbaukurs Jug./Erw.

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischuleinteilungsskala min. 3 (1-6), Sportliche Einstellung, Kondition sowie der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Festigen der Grundkenntnisse, Erlernen des Parallelenkurvenfahrens, Gefühl für Gelände und eigenes Können, sicheres Befahren von roten Pisten.

Inhalte: Kanten, Drehen, Belasten verbessern, Kurvenfahren variieren in unterschiedlichen Geländeformen, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, Mulden und Kuppen richtig befahren, Materialkunde, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

A013 - Ski Alpin - Fortgeschrittenenkurs F1 Jugend/Erw.

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie..

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischuleinteilungsskala min. 4 (1-6), Sportliche Einstellung, Kondition sowie der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesenslalom, Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

Für beide Leistungsstufe gilt ...

Anreise & Unterkunft: Siehe Familien & Sektionsfahrt Pitztal im blickpunkt bzw. auf der Homepage.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A012	Ski Alpin	2	2	Jörg Seiferth	06.01.20	11.01.20	13.10.19
A013	Ski Alpin	3	3	Jörg Seiferth	06.01.20	11.01.20	13.10.19

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2020“

Teilnehmeranzahl: Die Angaben beziehen sich pro Kursversion. Sollten in Summe nicht genügend Teilnehmer pro Kurs zustande kommen, werden diese entsprechend zusammengelegt, um den Veranstaltungstermin zu halten. In Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen wird die Kursleitung fachkompetent unterstützt.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Pitztal	6	9	120 €	60 €	145 €	120 €

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

G016 - Schneeschuhwandern/-bergsteigen

Schneeschuhwandern/-bergsteigen im leichten alpinen Gelände

Voraussetzung: Gute Kondition

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Schneewand.	1	2	Vera Bodenburg	25.01.20 12:00	28.01.20 12:00	13.12.19

Ziel: Einführung in das Gehen mit Schneeschuhen. Vermittlung der selbstständigen Planung und Durchführung leichter Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der aktuellen Schneesituation/Lawinenlage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Stubai Alpen	3	6	100 €	50 €	120 €	100 €

Anreise & Unterkunft: Anreise per Bahn via möglich ansonsten Fahrgemeinschaften mit PKW.

Ausrüstung: Schneeschuhe können bei der Sektion oder vor Ort gegen Gebühr geliehen werden. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F024 - Skitouren im Kleinwalsertal – Neu 2020

Leichte bis mittelschwere Skitouren mit Quartier im Tal (z.B. Mahdtalhaus)

Voraussetzung: Sicheres Skifahren auf jeder Piste, Kenntnisse im Tiefschnee, Beherrschung-LVS-Technik, Aufstiege bis 1000 Hm

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour.	3	2	M. Schwarzmeier	14.02.20 19:00	18.02.20 15:00	01.01.20

Ziel: Auf Skitouren können wir die Berge von ihrer schönsten und faszinierendsten Seite erleben. Mit einer leichten Skiroute beginnend, wollen wir eine großartige, winterlich verschneite Landschaft als Kulisse genießen. Aufstieg und Abfahrt sind identisch. Unsere Kenntnisse zur LVS-Technik frischen wir gemeinsam auf. Bei widrigen Verhältnissen werden wir kurzfristig umplanen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Mahdtalhaus	2	5	140 €	70 €	170 €	140 €

Anreise & Unterkunft: Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung, kein Pickel, keine Steigeisen. Weitere Details siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbesprechung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F026 - Anspruchsvolles Skibergsteigen in Südtirol

Je nach Schneesituation sind Skitouren in Anspruchsvollem Gelände vorgesehen. ev. mit Kletterpassagen / Gletscherbegehungen / Steiflanken.

Voraussetzung: Sichere Aufstiegstechnik im Steilgelände ggf. mit Harscheisen, Sichere Abfahrtstechnik für Steilpassagen mit Widrigen Schneebedingungen. Kondition für 6 - 9 Std. Touren, Aufstiegszeiten von ca.4 - 6 Std. mit 1400 bis 2000 Hm + Abfahrt, sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen. Beherrschung-LVS-Technik, Beherrschung leichte Kletterpassagen in verschneitem Felsen.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	4	3	Michael Walz	28.02.20 05:00	03.03.20 22:00	10.01.20

Ziel: Es werden Skitouren im Hochalpinen Gelände durchgeführt, mit täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berg- hütten.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
noch offen	3	4	140 €	70 €	170 €	140 €

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension. Details in Vorbesprechung.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Ggf. Hochtourenausrüstung, Pickel, Steigeisen. Weitere Details siehe Homepage.

Vorbesprechung: Wird im Februar durch den Kursleiter organisiert.

F031 - Ski Alpin + Freeriden Fortgeschrittenenkurs

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen, Technik erweitern, Leidenschaft zum Skifahren neu entfachen.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischuleinteilungsskala min. 4 (1-6), sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Ski Alpin	3	3	Jörg Seiferth	05.03.20 10:00	08.03.20 15:00	17.01.20

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesen-(Slalom), Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse und Grundlagen Freeriden.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Kaunertal	5	9	100 €	50 €	120 €	100 €

Anreise & Unterkunft: Übernachtung und Verpflegung ca. 70 Euro pro Person und Nacht; Anreise in Fahrgemeinschaften.

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen..

Vorbesprechung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2020“

F041 - Skidurchquerung in den Schweizer Alpen

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skibergsteiger.

Voraussetzung: Sicheres Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt auch Steilpassagen und Widrigen Schneebedingungen. Kondition für Tagestouren von ca. 8 - 12 Std. Aufstiege: 1500 bis 2200 Hm/Tag. Spaltenbergungstechnik, sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen, Sicherungstechnik, Beherrschung-LVS-Technik.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skihochtour	4	4	Michael Walz	01.04.20 05:00	06.04.20 23:00	10.01.20

Ziel: Es werden Skitouren im Hochalpinen Gelände durchgeführt, mit täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten, ev. Selbstversorgung.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Wallis	3	4	165 €	83 €	200 €	165 €

Anreise & Unterkunft: Täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen. Weitere Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer & MTB 2020“

A043 - MTB-Grundkurs

Fahrradfahren können viele, aber Mountainbiken – Entdecke die Welt mit dem MTB und damit die Natur mit deinen Kameraden.

Voraussetzung: Sportliche Einstellung, Kondition sowie der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Mountainbike	1	1	Jörg Seifert	25.04.20 10:00	26.04.20 16:00	16.04.20

Ziel: Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB erlernen; Materialkunde; zwei kleine MTB Touren.

Inhalte: Grundposition, Balance, belasten, beschleunigen, verzögern, steuern, tourenrelevante Bike Manöver, Anfahren am Berg, Hindernisse bergauf/-ab, Tragetechnik, Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Grundlagen Tourenplanung

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Spessart	3	6	50 €	25 €	60 €	50 €

Anreise & Unterkunft: Mit dem PKW, Bike oder Zug, ohne Übernachtung.

Ausrüstung: MTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

A054 - MTB-Aufbaukurs

Mountainbiken – Grundlagen aus dem Grundkurs üben, Erfahrungen erweitern, „Engramme“ entwickeln.

Voraussetzung: Sportliche Einstellung, Kondition sowie der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Mountainbike	2	2	Jörg Seiferth	16.05.20 10:00	17.05.20 16:00	07.05.20

Ziel: Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB verbessern; Materialkunde; eine Tour ca. 40 km bei 1000 Hm;

Inhalte: Grundposition, Balance, belasten, beschleunigen, verzögern, steuern, tourenrelevante Bike Manöver, Anfahren am Berg, Hindernisse bergauf/-ab, Tragetechnik, Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Grundlagen Tourenplanung;

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Spessart, Rhön oder Odenwald	3	6	50 €	25 €	60 €	50 €

Anreise & Unterkunft: Mit dem Pkw, optional weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP

Ausrüstung: MTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille.

Vorbesprechung: Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

A062 - MTB-Fortgeschrittenenkurs

Die bisherigen Erfahrungen im Mountainbiken nutzen zum Experimentieren und Erfahrungen erweitern, „Engramme“ entwickeln.

Voraussetzung: Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Mountainbike	3	2	Jörg Seiferth	06.06.20 10:00	07.06.20 16:00	28.05.20

Ziel: Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB verbessern; Materialkunde; zwei MTB Touren

Inhalte: Bekanntes - Balance, Belasten, Beschleunigen, Verzögern, Steuern perfektionieren, Hindernisse bergauf/-ab, TIMING - Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Tourenplanung, Drops, Stufen und Absätze rollend fahren, Videoanalyse.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Spessart, Rhön oder Odenwald	3	6	50 €	25 €	60 €	50 €

Anreise & Unterkunft: Mit dem Pkw, ggfs. weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP.

Ausrüstung: KMTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille

Vorbesprechung: Wird ggf. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer & MTB 2020“

F071 - Berliner Höhenweg

Anspruchsvolle Hüttenwanderung im Zillertal mit Überschreitung des Schönbichler Horns (3134m)

Voraussetzung: Alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten bis zu 10h, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Komfortverzicht.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	3	Vera Bodenburg	01.08.20 06:00	07.08.20 14:00	28.02.20

Ziel: Detailprogramm und Ablauf siehe Tourenbeschreibung auf der Homepage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Zillertal	Min: 3	Max: 7	Erw.: 190 €	Jugend: 95 €	Erw.: 230 €	Jugend: 190 €

Anreise & Unterkunft: Gruppenanreise mit der DB geplant.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G072 - Alpiner Basiskurs - Hochtour

Du warst noch nie auf einem Gletscher, kennst aber Eis nicht nur aus der Eisdiele?

Du warst schon mal auf einem Gletscher, aber noch nie auf einen 4000er?

Vielleicht können wir ja beides verbinden und du lernst von der Pike auf, was es heißt, eine alpine Hochtour zu gehen und landest bei guten Verhältnissen am Ende auf einen 4000er-Gipfel.

Voraussetzung: Kondition für Touren bis 8 h und 1200 Hm pro Tag, Trittsicherheit im alpinen Gelände, Grundkenntnisse in alpiner Sicherungstechnik, vergleichbar mit Alpinen Basiskurs 2019, erste Erfahrungen mit Eisausrüstung ist wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Hochtour	3	3	Ulrich Berger Clemens Mickler	26.07.20 13:00	01.08.20 12:00	17.05.20

Ziel: Wir möchten euch gern in kleinen Schritten alles Notwendige lehren, um eigenverantwortlich Gipfel über vergletscherte Zustiege besteigen zu können. Um das Gelernte praktisch umzusetzen, werden wir immer wieder abwechselnd einen Tag Ausbildung und dann einen Tourentag durchführen, das Erlebte reflektieren und weiter ausbauen mit dem Ziel, uns so ganz nebenbei für eine Höhe über 4000 Hm zu akklimatisieren, um einen 4000er-Gipfel zu besteigen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Wallis	Min: 4	Max: 6	Erw.: 190 €	Jugend: 95 €	Erw.: 230 €	Jugend: 190 €

Anreise & Unterkunft: Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften, Unterkunft in Zimmern/Lager.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage. Weitere Details werden beim Vorbereitungstreffen besprochen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

F081 - Genusstour rund um König Ortler

Wir nähern uns langsam und stetig dem Ortler, übernachten auf 3059 m und genießen gemeinsam die traumhafte Kulisse!

Voraussetzung: Gehen auf Schnee.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	2	Martin Geiger	02.08.20 08:00	08.08.20 11:00	10.06.20

Ziel: Wir starten die Tour in Sulden, an dem Ort, in dem Reinhold Messner eines seiner Museen gebaut hat. Nach einer Übernachtung in Sulden steigen wir am ersten Tag auf über 2600 m Höhe und übernachten dort. Die höchste Übernachtung wird auf 3059 m sein. Von hier werden wir einen herrlichen Blick auf die 1200 m hohe Ortler Nordwand haben. Ein Tag zuvor gehen wir an den Wandfuß des Ortlers. Am 4. Tag werden wir am Gletscher des Ortlers laufen, bevor wir in der Berglütte übernachten. Die letzten zwei Tage werden wir eine Hochebene nördlich des Ortlers durchsteigen.

Es wird erwartet, dass Wege mit Schwierigkeit T3 kein Problem darstellen. Schwindelfreiheit wäre hilfreich.

Die Tour ist für Bergfans, bei denen der Genuss im Vordergrund steht.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Ortlergebiet	4	6	190 €	95 €	230 €	190 €

Anreise & Unterkunft: Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften, Unterkunft in Zimmern / Lager.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage. Weitere Details wird beim Vorbereitungstreffen besprochen.

Vorbereitung: Wird ggfs. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

G082 - Klettersteig - Grundkurs

Wir werden nicht nur einfach am Drahtseil entlang gehen, sondern auch die Themen rund ums Klettersteiggehen beleuchten und ungemütliche Situationen spielerisch testen.

Voraussetzung: Kondition für Touren bis 4 Std., Trittsicherheit im alpinen Gelände, Klettererfahrung ist nützlich, aber nicht Voraussetzung.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Klettersteig	2	2	Ulrich Berger	06.08.20 16:00	09.08.20 12:00	05.07.20

Ziel: Neben der Materialkunde rund um unsere persönliche Schutzausrüstung (PSA) und dem Klettersteig selbst, werden wir uns vor allem auch mit der Technik und Taktik beim Begehen von Klettersteigen bis zur Schwierigkeit D beschäftigen. Weiterhin ist uns wichtig, den Topo eines Klettersteiges lesen zu können, die Tourenvorbereitung fundiert durchzuführen und natürlich werden wir uns auch mit den Möglichkeiten der Seilsicherung und Seilunterstützung befassen. Die üblichen Themen wie alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Ökologie etc. werden wir in unseren Tagestouren praktisch mit unterbringen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Hanauer Hütte, Boden	4	6	100 €	50 €	120 €	100 €

Anreise & Unterkunft: Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften, Unterkunft in Zimmern / Lager.

Ausrüstung: Wird beim Vorbereitungstreffen besprochen.

Vorbereitung: Wird ggfs. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer & MTB 2020“

F083 - Die Verwall Runde

Von Pettneu nach St. Christoph am Arlberg durch eine der beeindruckendsten Bergkulissen der Ostalpen.

Voraussetzung: Erfahrung im hochalpinen Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten von täglich bis zu 10 Stunden und bis zu 1200 Höhenmetern im Auf- und Abstieg, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Komfortverzicht.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	3	Clemens Mickler	23.08.20 13:00	29.08.20 12:00	17.05.20

Ziel: Hochalpine Tour von Hütte zu Hütte mit optionalen Gipfelbesteigungen. Weitere tagesgenaue Tourendetails findet ihr auf der Homepage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Verwallgruppe	Min: 4	Max: 8	Erw.: 190 €	Jugend: 95 €	Erw.: 230 €	Jugend: 190 €

Anreise & Unterkunft: Anfahrt nach Pettneu am Arlberg in Fahrgemeinschaften, Übernachtung in Mehrbettzimmern / Lagern auf Hütten lt. Programm (Änderungen vorbehalten)

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage und zusätzlich Grödel bzw. Steigeisen für die Etappe zur Friedrichshafener Hütte! (wird vorab erfragt)

Vorbereitung: Nach Anmeldeschluss erfolgt ein Vortreffen zur Besprechung des Tourenverlaufes und zwecks Kennenlernens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

G091 - Bergsteigen Hanauer Hütte

Sicher in den Bergen unterwegs und reinschnuppern in das alpine Klettern!

Voraussetzung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kletterschein Toprope.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	2	Uwe Brüggmann Axel Weinel	02.09.20 12:00	06.09.20 12:00	16.08.20

Ziel: Sicheres Gehen im weglosen Gelände, Bergtouren um die Hanauer Hütte. Toprope Klettern in den Klettergärten um die Hanauer Hütte.

Theorie: Wetterkunde, alpine Gefahren, Karte und Kompass, Planung von Bergtouren.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Hanauer Hütte, Boden	Min: 4	Max: 6	Erw.: 140 €	Jugend: 70 €	Erw.: 170 €	Jugend: 140 €

Anreise & Unterkunft: Übernachtung in Betten oder Lager

Verpflegung: Halbpension (Frühstück, 3 Gänge-Menü am Abend) muss vor Ort bezahlt werden.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage, Klettergurt, Helm, Sicherungsgerät kann über die Sektion ausgeliehen werden.

Vorbereitung: Wird ggfs. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

F092 - Lechquellengebirge

Fünftägige Runde im Lechquellengebirge. Start nahe Schröcken, Ende in Zürs.

Voraussetzung: Alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Schwierige Passagen sind mit Drahtseilen versichert. Kondition für Gehzeiten von ca. 6h.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	1	M. Schwarzmeier	05.09.20 13:00	09.09.20 15:00	01.07.20

Ziel: Wir gehen zum Ende der Saison die Runde, da das Lechquellengebirge attraktiv und gut besucht sein soll. Die reiche Alpenflora wird in der Literatur stets erwähnt.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Lechquellengebirge	Min: 3	Max: 6	Erw.: 140 €	Jugend: 70 €	Erw.: 170 €	Jugend: 140 €

Anreise & Unterkunft: Wir bilden Fahrgemeinschaften, Übernachtung in Betten oder Lager.

Ausrüstung: Normale Bergwandrausrüstung, siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfs. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

Details zu allen Angeboten „Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2020“

Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Teilnahme für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
S014	Klettern	1	1	Sabine Ackermann Cornelius Schmalz	18.01.20 14:00	18.01.20 17:00	2W vor Kurs
S034	Klettern	1	1	Sabine Ackermann A. Nonnenmacher Tim Peter	21.03.20 14:00	21.03.20 17:00	2W vor Kurs
S061	Klettern	1	1	Lisanne Dachzelt Jonas Rosenau	06.06.20 14:00	06.06.20 17:00	2W vor Kurs
S094	Klettern	1	1	Sabine Ackermann Lisanne Dachzelt Jonas Rosenau	12.09.20 14:00	12.09.20 17:00	2W vor Kurs
S112	Klettern	1	1	Sabine Ackermann Lisanne Dachzelt Jonas Rosenau	14.11.20 14:00	14.11.20 17:00	2W vor Kurs

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung des Schnupperkurses nötig sind.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ Details zu allen Angeboten „Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2020“

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	5	8	-	20 €	-	25 €

Anmerkung: Da bei den Schnupperkursen "Klettern für Kinder" der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Keine.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
S021	Klettern	1	1	Axel Weinel	15.02.20 14:00	15.02.20 17:00	2 Wochen vor Kurs
S114	Klettern	1	1	M. Schwarzmeier Jörg Mook	22.11.20 14:00	22.11.20 17:00	2 Wochen vor Kurs

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung des Schnupperkurses nötig sind.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	4	8	20 €	20 €	25 €	25 €

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

Grundkurs Sportklettern im Toprope

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns in der Halle im Toprope.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
G015	Klettern	1	1	Ulrich Berger	24.01.20 18-21:00	25.01.20 10-16:00	2W vor Kurs
G017	Klettern	1	1	Ulrich Berger Uwe Brüggmann	31.01.20 18-21:00	01.02.20 10-16:00	2W vor Kurs
G033	Klettern	1	1	Martin Geiger Axel Weinel	13.03.20 18-21:00	14.03.20 10-16:00	2W vor Kurs
G042	Klettern	1	1	Max Berger Ulrich Berger	17.04.20 18-21:00	18.04.20 10-16:00	2W vor Kurs

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
G053	Klettern	1	1	Uwe Brüggmann	15.05.20 18-21:00	16.05.20 10-16:00	2W vor Kurs
G095	Klettern	1	1	Rene Marschall Jörg Mook	18.09.20 18-21:00	19.09.20 10-16:00	2W vor Kurs
G101	Klettern	1	1	Jörg Seiferth	23.10.20 18-21:00	24.10.20 10-16:00	2W vor Kurs
G115	Klettern	1	1	Jörg Seiferth Uwe Brüggmann	27.11.20 18-21:00	28.11.20 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: ... der Grundkurse Sportklettern im Toprope ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung sowie die sportartspezifischen Bewegungsprinzipien zu erlernen. Toprope heißt, die Seile sind bereits oben in der Umlenkung eingehängt. Im Klartext, ihr lernt das Klettern von der Pike auf. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Toprope".

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 5	Max: 8	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

Aufbaukurs - Verbesserung der Klettertechnik UIAA 5+

Die Grundlagen der Sicherungstechnik für den Toprope sollen vertieft bzw. ergänzt und die persönliche Klettertechnik im Bereich 5 bis 6 individuell verbessert werden.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse in der Sicherungstechnik Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A023	Klettern	2	1	Jörg Seiferth	07.02.20 18-21:00	08.02.20 10-16:00	2W vor Kurs
A096	Klettern	2	1	Ulrich Berger	25.09.20 18-21:00	26.09.20 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: ... des Aufbaukurses „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik UIAA +5“ ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und ggfs. auf den Vorstieg vorzubereiten. Das Hauptziel aber liegt in der Verbesserung der persönlichen Klettertechnik, indem die individuellen klettertechnischen Bewegungsabläufe analysiert und optimiert werden.

Der Kurs richtet sich vor allem an Personen, die bis zum 5+ Grad in der Halle klettern und gern darüber hinauskommen wollen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 4	Max: 8	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

➤ Details zu allen Angeboten „Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2020“

Aufbaukurs - Verbesserung der Klettertechnik UIAA 6+

Die Grundlagen der Sicherungstechnik für den Toprope sollen vertieft bzw. ergänzt und die persönliche Klettertechnik im Bereich 6+ bis 7+ individuell verbessert werden.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse in der Sicherungstechnik Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A035	Klettern	3	1	Ulrich Berger Jörg Seiferth	27.03.20 18-21:00	28.03.20 10-16:00	2W vor Kurs
A103	Klettern	3	1	Max Berger Ulrich Berger	30.10.20 18-21:00	31.10.20 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: ... des Aufbaukurses „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik UIAA 6+“ ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und ggfs. auf den Vorstieg vorzubereiten. Das Hauptziel aber liegt in der Verbesserung der persönlichen Klettertechnik, indem die individuellen klettertechnischen Bewegungsabläufe analysiert und optimiert werden. Der Kurs richtet sich vor allem an Personen, die bis zum 6+ Grad in der Halle klettern und gern darüber hinauskommen wollen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 4	Max: 8	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

Anmerkung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Aufbaukurs - Klettertechnik im Vorstieg

Vermittlung der sicherheitstechnischen Grundlagen bezüglich des Kletterns im Vorstieg in der Halle sowie Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, Kletterschein Toprope bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A025	Klettern	2	1	Max Berger Ulrich Berger	28.02.20 18-21:00	29.02.20 10-16:00	2W vor Kurs
A052	Klettern	2	1	Jörg Seiferth	08.05.20 18-21:00	09.05.20 10-16:00	2W vor Kurs
A111	Klettern	2	1	Jörg Seiferth	06.11.20 18-21:00	07.11.20 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik mit dem Fokus, sich im Vorstieg richtig zu verhalten. Dazu gehört natürlich auch die korrekte Sicherungstechnik sowie das richtige Verhalten des Vorsteigers und des Sichernden. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Vorstieg".

Inhalte: Analog zum Aufbaukurs „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik“, jedoch im Vorstieg, wobei die Sicherheitsaspekte klar im Fokus stehen, damit am Ende der Kletterschein „Vorstieg“ ausgehändigt werden kann.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 4	Max: 8	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

Anmerkung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Themenabende – Klettern Indoor

Während der offiziellen Hallenzeiten möchten wir mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, um spezielle Themen im kleinen Kreis unter der Woche zu thematisieren

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, spezifische Kletterkenntnisse in Abhängigkeit des Themas.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
T022	Klettern	1	1	Ulrich Berger	06.02.20	06.02.20	Keiner
T032	Klettern	1	1	Ulrich Berger Jörg Mook	10.03.20	10.03.20	Keiner
T051	Klettern	1	1	Ulrich Berger	07.05.20	07.05.20	Keiner
T093	Klettern	1	1	Ulrich Berger	10.09.20	10.09.20	Keiner
T102	Klettern	1	1	Ulrich Berger	29.10.20	29.10.20	Keiner
T113	Klettern	1	1	Ulrich Berger Jörg Mook	19.11.20	19.11.20	Keiner

Ziele (Beispiele):

Sicherungsgeräteupdate – Warum ist eigentlich das Tube so verpönt? Ist es nicht mehr sicher?

Zielsetzung: Information über Vor-/Nachteile der Sicherungsgeräte und sammeln praktischer Erfahrungen im Sichern mit dem SMART.

Verbesserung des Kletterkönnens - Klettertechnik

Zielsetzung: Thematisierung kraftschonender Klettertechniken (Körperschwerpunktverlagerung, Phasenmodell der Kletterbewegung, „langer Arm“, „weich Greifen“, Eindrehen usw.).

Verbesserung des Kletterkönnens - Umgang mit Ängsten

Zielsetzung: Auseinandersetzung mit Angst als hemmende Kraft im Klettern, Sturzhöheneinschätzung und Abbau von Ängsten durch Sprungtraining.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	2	6	5 €	5 €	5 €	5 €

Anmerkung: Detaillierte Informationen bezüglich der Kursleitung findet ihr am „Schwarzen Brett“ in der Hessen-Homburg-Kletterhalle. Diese Themenabende sind kein Ersatz für das bestehende Kursprogramm, sondern verstehen sich als eine Ergänzung, die als Wissens-Update zu verstehen ist.

Die Kursgebühren sind bar vor Ort zu entrichten!

Ausrüstung: Kletterausrüstung zum selbständigen Indoor-Klettern.

➤ Ausbildungsteam

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Axel Weinel	Kletterbetreuer Breitensport
Clemens Mickler	FÜL Bergwandern
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	Trainer C Sportklettern Breitensport indoor / FÜL Skilauf / ZQ Freeriden / FÜL Mountainbike
Manfred Schwarzmeier	FÜL Bergsteigen
Martin Geiger	FÜL Bergsteigen
Max Berger	Kletterbetreuer Breitensport
Michael Walz	FÜL Hochtouren / FÜL Skihochtour
Patrik Imkeller	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ralf Seibert	FÜL Bergsteigen
Rene Marschall	Trainer C Sportklettern Breitensport
Tabea Schlürscheid	Kletterbetreuer Breitensport
Tobias Wolf	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren
Uwe Brüggmann	FÜL Bergsteigen
Vera Bodenbug	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen

Erreichbarkeit: Damit ihr eure Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-hanau.de

Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. **Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichbar, wie per Telefon. Also bitte auch kurzfristige Absagen bitte per E-Mail mitteilen!**

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich jetzt an; das Anmeldeformular findet ihr wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms oder am besten gleich online über die Homepage.

Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.



Das Ausbildungsteam braucht Verstärkung!

Da wir alle nicht jünger werden, aber der Bedarf an Kursen und Touren gleichzeitig steigt, suchen wir Personen im Alter von 20 bis ca. 50 Jahren, die bereit sind, ihre Erfahrung und ihr Wissen beim Klettern Indoor/Outdoor sowie bei Bergtouren im Mittelgebirge und/oder in den Alpen weitergeben zu wollen.

Was bieten wir dir:

- Eine deinen Wünschen und Fähigkeiten angepasste Beratung bezüglich deines Tätigkeitsfeldes/deiner Bergsportdisziplin in der Sektion Hanau,
- Eine professionelle Ausbildung durch Berg- & Skiführer im Rahmen einer Fachübungsleiter-/Trainerausbildung,
- Einen sanften Einstieg ins Ausbildungsteam mittels Hospitation von Kursen mit erfahrenen Ausbildern,
- Finanzielle Entschädigung deiner Auslagen.

Was wünschen wir uns von dir:

- Du verfügst über Sozial- und Führungskompetenz sowie Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Personen- und Altersgruppen.
- Du hast Freude daran, dein Wissen im Rahmen der DAV-Lehrmeinung weiterzugeben und Menschen zu coachen.
- Du unterstützt bei der Durchführung von Führungstouren und/oder Ausbildungskursen im Rahmen des bergsportlichen Sektionsprogramms, die deinem Tätigkeitsfeld der Ausbildung und deinem zeitlichen Umfang entsprechen.
- Du bringst dich mit eigenen Ideen und Wünschen ins Team ein.

Wenn dieser Aufruf dich anspricht und du bei uns mitmachen möchtest oder noch Fragen hast, dann melde dich bitte per E-Mail bei unserem Ausbildungsreferenten Ulrich Berger (ausbildung@dav-hanau.de), um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf DICH.

Danke und Gruß, euer Ausbildungsreferent
Ulrich Berger

Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwerer Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von **allen offiziellen Sektionsveranstaltungen** im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr fällig, der Restbetrag wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass diese nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen. Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der DAV-Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Der Kursleiter hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, die nach seinem Ermessen die notwendigen technischen, konditionellen oder gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung der bereits in Rechnung gestellten Kursgebühren. Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleitung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleitung, da sie für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist. Bei Absage durch die Sektion Hanau entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.

...> Anmeldeformular

Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

DAV Sektion Hanau
Postfach 1321
63403 Hanau

Geschäftsstelle:
DAV Sektion Hanau
Krämerstraße 8
63450 Hanau
Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
Bankverbindung: Sparkasse Hanau
IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC HELADEF1HAN

Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: _____ Termin: _____

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Ehegatte: _____ Geburtsdatum: _____

Kind: _____ Geburtsdatum: _____

Kind: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: _____

Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

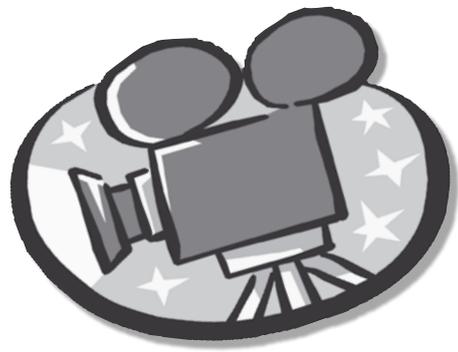
Kontoinhaber/-in: _____ Name des Kreditinstituts: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung bei der Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten durch den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



Vorträge

Veranstaltungsort: Sandelmühle

Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a

Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 7,00* Euro

*ermäßigt auf 5,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-249172

E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

nehme ich gerne entgegen.

Monte Rosa - Gran Paradiso - Mon Viso - Unterwegs im Piemont und im Aostatal

Termin: 21. Januar 2020, Referenten: Guus und Marina Reinartz, NL Landgraaf

Piemont, das "Land am Fuße der Berge" und das Aostatal gelten unter Kennern noch als Geheimtipp. Umarmt von schneebedeckten Gipfeln sieht die Landschaft wie von Bühnenbildnern geschaffen aus. Sie verfügt über Alpenzüge in der stolzen Länge von 550 km, zu denen die schönsten und höchsten Gipfel Europas gehören. In den grünen, von hohen Felskathedralen beherrschten Tälern, sind Überreste aus der Römerzeit und andere kostbare Zeugnisse aus dem Leben der Vergangenheit zu bewundern. In den Dörfern dazwischen wird jahrhundertealte Tradition liebevoll gehegt und gepflegt. Ebenso wichtig wie die Berge ist das vorgelagerte Hügelland. Früher arme Gegenden, denen erstklassige Qualitätsweine, Trüffeln und Haselnüsse Reichtum verschafft haben. Eine Landschaft mit stolzen Schlössern und einladenden Bauernhöfen. Der „Parco Nazionale del Gran Paradiso“ war in 1922 ein Geschenk an die Bevölkerung von Vittorio Emanuele II. In diesem Park sollten ursprünglich vor allem die Steinböcke vor dem Aussterben geschützt werden. Aosta und Piemont sind bezaubernde Regionen, die durch ihre unberührte Natur bestechen. Große Gastfreundschaft ist überall zu verspüren.



SCHWEIZ ALPIN - die schönsten Touren zwischen Engadin und Mont Blanc

Termin: 11. Februar 2020, Referent: Ralf Gantzhorn, Hamburg

Die Schweiz. Im Herzen Europas gelegen gilt sie als Inbegriff einer schönen Landschaft.

Und sie bietet auf engstem Raum Alles was das alpine Herz und des Kletterers Händen

begehren: Steilen Firn, griffiger Fels, luftige Grate, phantastische Ausblicke und großartige Panoramen. Kein Wunder also, dass die Schweizer Alpen ein Magnet für Bergsteiger aus aller Welt sind. Ob der Zmuttgrat am Matterhorn, die Überschreitung des Eigers oder die Nordwand des Biz Badile, die Liste der Traumtouren ist endlos und zieht Alpinisten seit jeher in das kleine Land in der Mitte Europas.

Der bekannte Fotograf und Bergsteiger Ralf Gantzhorn, hat in den letzten 10 Jahren fast jeden Sommer in der Schweiz verbracht, um die schönsten Touren mit seiner Kamera festzuhalten.



Herausgekommen ist ein einzigartiger Vortrag über die alpinen Highlights bei den Eidgenossen. Der Vortrag lässt zwischen dem Bianco-Grat im Osten über den Granit am Salbitschijn bis hin zu den großen Viertausender im Westen kaum einen alpinen Wunschtraum offen. Aber es werden nicht nur die großen und namhaften Touren gezeigt, auch das kleine Erlebnis zwischendurch für Vater und Kind bekommt seinen Raum. Die

phantastischen Fotos, die neben der erhabenen Landschaft auch die Dramatik des Moments einfangen, verschaffen einen Einblick in die Sphäre höchsten Bergsteigerglücks. Dieser Vortrag lädt ein zum träumen – und gibt doch reale Informationen zu den schönsten Touren zwischen Engadin und Mont Blanc.

La Réunion – Naturparadies im Indischen Ozean!

Termin: 17. März 2020, Referent: Steffen Hoppe, Offenbach

Vor kurzer Zeit berauschte ich mich noch an märchenhaften Nebelwäldern, jetzt stehe ich in der wärmenden Sonne, nur wenige Meter über einem wogenden Wolkenmeer. Einsam ragt der höchste Gipfel der Insel, der Piton de Neiges, 3070 m, daraus hervor. Die Welt darunter? Ein Geheimnis, muss aber nicht so bleiben!

Zwei Monate erkunde ich ein Stück Frankreich, 10.000 Kilometer von „La Metropole“ entfernt. Über drei Wochen lang verfolge ich den Weitwanderweg GRR2 über bizarre Gipfel, mondähnliche Vulkanlandschaften, durch tiefe Schluchten, dampfende Urwälder und weltentrückte Dörfer. Abenteuer? Ja, aber „light“. Keine gefährlichen Tiere lauern mir auf, nur dann und wann verfolgten mich neugierige Blicke grüner Baumgeckos

und der Chamäleons. Die Wege sind bestens bezeichnet und tropische Krankheiten gibt es nicht. In meinem Zelt unter der Milchstraße falle ich jeden Abend in einen sicheren Schlaf, sofern ich nicht auf einem Hubschrauberlandeplatz zelte.

Später lerne ich zusammen mit meiner Frau Regina weitere Facetten der Insel kennen. Den brüllenden Ozean, die wechselvolle Geschichte, den kolonialen Flair der Inselhauptstadt Saint-Denis und das bunte kreolische Dörfchen Hell-Bourg. Ausgangspunkt für Wanderungen in die unberührte, schier undurchdringlichen Farn- und Tamarindenwälder von Belouve und Bebour.

Die atemberaubende Natur auf engstem Raum bildet das Gerüst dieser abwechslungsreichen Reisereportage, der Kitt sind jedoch die persönlichen Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen und Kulturen. Vor allem dank meiner Tochter Sandrine, die ein Jahr lang auf La Réunion die Schule besuchte und in einer wunderbaren Gastfamilie lebte.

Es wird Zeit, dass Sie sich neu verlieben: Warum nicht in La Réunion?

In 100 Minuten von 0 und 3070 Meter und zurück.



Danke für die Unterstützung



Sparkasse
Hanau

Termine der Sektion

Januar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	12.01	Wanderung „Im Rodenbacher Wald“ ca. 12 km 4 Std. incl. Glühwein und Schmalzbrot, Rucksack- verpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Christine Görl 0151-9463265 Heidrun Polzin 0151-10433149	
Mo.	13.01.	Gruppenabend der Alpingruppe Vortrag Neuseeland	Carsten Käsemann, Susanne Thaus	
Sa.	18.01.	Abendwanderung im Spessart Wanderung von ca. 3,5 h auf unterschiedlichen Wegen mit meist geringen Steigungen und anschließender Einkehr. (Startzeit ca. 14.30 Uhr)	Michael Gertz 01590-5425467 bergfex-AB@ alpenjodel.de	16.01.
Di.	21.01.	Vortrag „Monte Rosa - Gran Paradiso - Mon Viso - Unterwegs im Piemont und Aostatal“ Referenten: Martin und Guus Reinartz Nähere Informationen siehe Seite 56	Brigitte Boss vortraege@dav- hanau.de	

Februar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	02.02.	Wanderung „Bad Vilbel nach Dortelweil“ Wanderstrecke: Bad Vilbel - historischen Dorfmauer - Friedhof - Golfplatz - Dortelweiler Sportplatz - Bad Vilbel ca. 10 km 3 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Heinrich Allmeritter 06181-5073313	
Fr.	07.02.	Stammtisch der Wandergruppe Jahresrückblick, Aktuelle Informationen Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
Fr.-Mo.	07.-10.02.	Gruppenfahrt der Alpingruppe Schneeschuhwandern im Fichtelgebirge Als Unterkunft dient uns ein Hotel in Bischofsgrün Max. 10 Teilnehmer	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@ onlinehome.de	09.12.19
Di.	11.02.	Vortrag „SCHWEIZ ALPIN - Die schönsten Touren zwischen Engadin und Mont Blanc“ Referent: Ralf Gantzhorn Nähere Informationen siehe Seite 56	Brigitte Boss vortraege@dav- hanau.de	
So.	16.02.	Wanderung in der Wetterau im Bingenheimer Ried, Staden	Ruth Venus-Koch 06181-6187588 venus-koch@gmx.de	13.02.
Mo.	17.02.	Gruppenabend der Alpingruppe Ernährung auf Bergtouren	Christiana Bach	

März

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.03.	Jugendvollversammlung	Till Barleben till.barleben@dav-hanau.de	
So.	01.03.	Wanderung im Odenwald Der Weitblickweg bei Modautal führt über 21 km durch eine reizvolle Landschaft	Ruth Venus-Koch 06181-6187588 venus-koch@gmx.de	27.02.
So.	01.03.	Wanderung „Schwanheimer Düne“ Wanderstrecke: Bahn. Schwanheim - Schwanheimer Wiesen zur Binnendüne. Auf dem Bohlensteg durch das Dünengebiet - Mainufer Fußgänger Fähre - Höchster Altstadt - Wörthspitze Anfahrt mit der S-Bahn, daher Anmeldung erforderlich ca. 12 Km 3,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Wilma Strasser 06181-85250 Ingrid Hensgen 0176-62004561 Helga Gradwohl 0160-91222568	
Fr.	06.03.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
Mo.	09.03.	Gruppenabend der Alpingruppe Vortrag Teneriffa	Reinhard Labes Erika Labes	
Sa.	14.03.	Jubilarenehrung	Erika Labes erika.labes@dav-hanau.de	
Di.	17.03.	Vortrag „ La Réunion - Naturparadies im Indischen Ozean Referent: Steffen Hoppe Nähere Informationen siehe Seite 57	Brigitte Boss vortraege@dav-hanau.de	
So.	22.03.	Wanderung zur Teschenhöhle. Die Teschenhöhle ist eine unspektakuläre Vulkanhöhle ohne Dach. Die Route ist ca. 23 km lang.	Michael Gertz 01590-5425467 bergfex-AB@alpenjodel.de	19.03.
Do.	26.03.	Jahresmitgliederversammlung	Erika Labes erika.labes@dav-hanau.de	

April

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	05.04.	Wanderung „Dem Teufel auf der Spur“ Wanderstrecke: Ilbeshausen - Hochwaldhausen mit Informationen, Geschichten und Sagen vom erloschenen Vulkan, mit Geotopen ca. 14 km 4,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Roswith Schwindt 0157-79204339	
Mo.	06.04.	Gruppenabend der Alpingruppe Unfallhilfe bei Bergtouren	Ralf Seibert	
Fr.-Sa.	10.-11.04.	Karwanderung Dieses Jahr wollen wir die zwei Tage wieder im Taunus wandern. Die restl. Etappe des Schinderhannessteiges steht noch aus.	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	17.02.
Mi.	15.04.	Seniorenwanderung Wanderstrecke: Sportplatz Obersolzbach (Lokal Schöne Aussicht) - Maiküppel - Waschweiher, über Felder und Wiesen zurück ca. 10 km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Rolf Müller 0160-4148203	
So.	26.04.	Wanderung von Erlenbach am Main (Schwimmbad) ca. 19 km und ca. 5 1/2 Stunden über den Rotweinwanderweg und Mainwanderweg (mit möglichen Varianten) über Weinbergwege und durch schöne Wälder nach Miltenberg (Nordbahnhof).	Werner Stolbinger 0152-33974888 wstolb@web.de	23.04.

Mai

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	03.05.	Wanderung „Rund um die große Kuppe“ Wanderstrecke: Bad Orb im stetigen Auf und Ab rund um die große Kuppe, ca. 11 Km 4 Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung	Arnold Kaiser 06109-65324	
Fr.	08.05.	Stammtisch der Wandergruppe Bilder Wanderwoche Bayerischer Wald Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
Mo.	11.05.	Gruppenabend der Alpingruppe Vortrag: Von Triest nach Salzburg	Vera Bodenbug Klemens Rübsam	
Mi.	13.05.	Seniorenwanderung Wanderstrecke: Wir wandern zu den Wasserbüffeln – Bärensee. ca. 10 km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Karl-Heinz Schirmer u. Brigitte Biwer 06184-52252	
So.	17.05.	Fahrradtour im Kahlgrund nähere Informationen folgen	Barbara Becker 0151-55022906 barbara.becker@becker-it-service.de	14.05.

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.-Do.	17.-21.05.	Gruppenfahrt der Wandergruppe „Wandertage in der Hessischen Rhön“ Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	01.02.
Do.- Mo.	21.-25.05.	Gruppenfahrt der Alpingruppe: Wanderwoche im Erzgebirge als Unterkunft ist ein kleines Hotel in Zschorlau vorgesehen max. Teilnehmer: 12	Dieter Niederhausen 06049-952947 d.niederhausen@ gmx.de	09.03.

➔ Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	07.06.	Wanderung „Auf den Kaliberg/Neuhof“ ca. 12 km 4,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung Anfahrt mit der Bahn, Anmeldung erforderlich	Ilona Claas 0159-2121457 Gerlinde Ruth 06664-7242	
So.	07.06.	Wanderung von Lardenbach zur Grube Deutschland (Erzweg Süd) ca. 15 km, nur Rucksackverpflegung	Reinhard Labes 06185-2466 alpingruppe@dav- hanau.de	04.06.
Mo.	08.06.	Gruppenabend der Alpingruppe Thema: alpine Gefahren	Uwe Brüggmann	
Mi.	17.06.	Seniorenwanderung Wir wandern in Richtung Fechenmühle. Niederissigheim - Oberissigheim über Felder mit schöner Aussicht zurück. ca. 10 km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Rolf Müller 0160-4148203	
Fr.-So.	19.-21.06.	Gruppenfahrt der Alpingruppe: Hüttentour in den Tannheimer Bergen Eine kleine Hüttentour zum Einlaufen in die Saison 2020 max. 10 Teilnehmer	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@ onlinehome.de	06.04.
So.	28.06.	Spessartwanderung bei Haibach Rund um die Hohe Warte	Vera Bodenburg 0177-2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	25.06.

Erläuterungen

Treffpunkt für alle Veranstaltungen

Da Änderungen im Terminplan nicht
auszuschließen sind, informieren Sie
sich bitte rechtzeitig bei den genannten

Ansprechpartnern über Treffpunkt,
Uhrzeit etc. oder auf unserer home-
page www.dav-hanau.de

Gruppenabende

Weitere Informationen finden Sie im
Terminplan.

Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates

finden Sie in dem gesonderten
„Ausbildungsprogramm“.

Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	05.07.	Wanderung „Auf den Altkönig“ Wanderstrecke: Hohemark - Weiße Mauer- Altkönig - Hohemark ca. 15 km 5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Ingrid Hensgen 0176-62004561 Elke Veymelka	
So.	05.07.	Fahrradtour im Frankfurter Grüngürtel, Niddaauen nähere Informationen folgen	Ruth Venus-Koch 06181-6187588 venus-koch@gmx.de	02.07.
Fr.	10.07.	Stammtisch der Wandergruppe Wanderplanvorbesprechung Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
Mo.	13.07.	Gruppenabend der Alpingruppe Feierabendwanderung mit Einkehr	N.N.	

August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mi.	12.08.	Seniorenwanderung Wanderstrecke: Altengronau – Parkplatz Friedhof - Ziegenberg - Hutzelmühle – Neuengronau- Altengronau ca. 10 km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Gerlinde Ruth 0152-55303153	
So.	16.08.	Wanderungen im nördlichen Vogelsberg Schecherbachtour und das Felsenmeer bei Homberg/Ohm mit insgesamt ca. 17 km	Dieter Niederhausen 06049-952947 d.niederhausen@gmx.de	13.08.
Sa.	22.08.	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
Mo.	24.08.	Gruppenabend der Alpingruppe Programmplanung 2021	Reinhard Labes	

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.	04.09.	Stammtisch der Wandergruppe Wanderplanbesprechung Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
So.	06.09.	Wanderung „Groß-Umstädter Panoramarunde“ Wanderstrecke: Auf dem U1 durch hügelige Landschaften und offenes Feld. ca. 12 km 4,5 Std. Rucksackverpflegung Anfahrt mit der Bahn, Anmeldung erforderlich	Elke Schupp 06181-84100 Helga Gradwohl 0160-91222568	

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.-Fr.	12.-18.09.	Gruppenfahrt der Alpingruppe in die Sextener Dolomiten Anspruchsvolle Wanderungen und Klettersteige wollen bezwungen werden. zentrale Unterkunft in einem Hotel in Sexten max. 8 Teilnehmer (Anschlussfahrt zur Hanauer Hütte möglich)	Carsten Käsemann 06023-947787 alpingruppe@dav-hanau.de	11.05.
Sa.-Sa.	12.-19.09.	Gruppenfahrt der Wandergruppe „Wanderwoche in Oberstdorf“ Anmeldung erforderlich	Wilma Strasser 06181-85250 Monika u. Armin Klausner 06181-60229	20.01.
Mi.	16.09.	Seniorenwanderung Wanderstrecke: Rundwanderung mit schönen Ausblicken auf Bad Soden - Salmünster und seine Ortsteile ca. 8 km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Gerlinde Ruth 0152-55303153	
Fr.-Mo.	18.-21.09.	Gruppenfahrt der Alpingruppe zur Hanauer Hütte Gipfel und Klettersteige gibt es auch hier	Reinhard Labes 06185-2466 alpingruppe@dav-hanau.de	13.07.
Mo.	28.09.	Gruppenabend der Alpingruppe Vortrag Sektionsfahrt Lofoten 2019	Sabine Ackermann	

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	03.10.	Rheinsteig: Lorch - Rüdesheim (ca 21 km, Gehzeit ca. 6 Std) Anreise per Bahn möglich	Vera Bodenburg 0177-2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	01.10.
So.	04.10.	Wanderung „Im Ronneburger Hügelland“ ca. 14 km 4,5 Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung	Maria Völker 06184-2890	
Do.-So.	8.-11.10.	Etappenwanderung Saar-Hunsrück-Steig 4 Etappen von Nonnweiler nach Idar-Oberstein Übernachtung in versch. Gasthöfen/Hotels, max. 10 Teilnehmer	Petra Brill 06041-2530037 familie-brill@gmx.de	08.06.
Fr.	16.10.	Herbstfest der Wandergruppe Rückblick auf das Wanderjahr 2020 Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
Mo.	19.10.	Gruppenabend der Alpingruppe Materialkunde	N.N.	

Oktober (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Di.	20.10.	Vortrag (Thema noch offen) Referent: Wolfgang Rauschel	Brigitte Boss vortraege@dav-hanau.de	
So.	25.10.	Wanderung im Odenwald „Pilgerweg St.Jost“ Länge der Tour: ca. 20 km, Schlusseinkehr im Lokal „Alt Lichtenberg“ unterhalb des Schlosses.	Ruth Venus-Koch 06181-6187588 venus-koch@gmx.de	22.10.

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	08.11.	Sektionswanderung nähere Informationen folgen	N.N.	
Mo.	16.11.	Gruppenabend der Alpingruppe div. Vorträge Saale-Unstrutt, Erzgebirge, Dolomiten	Dieter Niederhausen, Carsten Käsemann	
Di.	17.11.	Vortrag (Thema noch offen) Referent: Hans Thurner	Brigitte Boss vortraege@dav-hanau.de	
So.	22.11.	Wanderung im Kahlgrund mit dem schon traditionellen Gansessen	Vera Bodenburg 0177-2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	

Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	06.12.	Adventwanderung der Wandergruppe ca. 12 km 4 Std. mit Glühwein und Lebkuchen, Einkehr nach der Wanderung	Karl-Heinz Schirmer u. Brigitte Biber 06184-52252	
Mo.	07.12.	Gruppenabend der Alpingruppe „Weihnachtsfeier“ Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glühwein (oder alkoholfreie Alternativen).	Reinhard Labes Ruth Venus-Koch	
Fr.	11.12.	Weihnachtsfeier der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181-85250	
So.	27.12.	Wanderung bei Weibersbrunn, „Lackenfleisch“ (nach Weihnachten) nähere Informationen folgen	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	16.11.

Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
E-Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr
Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
(Krämerstr. 8, Hanau)

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825
Stellv.: Jonas Rosenau
E-Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine: siehe **blick. jugend & familie**

Familiengruppe

zur Zeit nicht aktiv

Wandergruppe

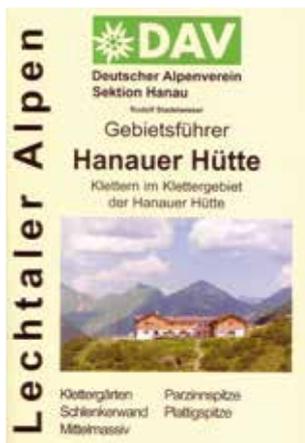
Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
E-Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr
Treffpunkt und Termine siehe
www.dav-hanau.de/wandergruppe

IG Ski alpin & MTB

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976
E-Mail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Aktuelle Kurse & Führungstouren, Familien & Sektions-
fahrten, Gruppentermine siehe **blick.** und
www.dav-hanau.de



Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.
Einzelpreis € 7,00

In erfolgversprechende
Mischfonds investieren.
**Mit Sparkasse Hanau
Grimmfonds.**

Setzen Sie auf Experten, die Ihr Geld aktiv in die Hand nehmen.

Neue Perspektiven für mein Geld.

 Sparkasse
Hanau

 **Deka**
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale, Auflegende Gesellschaft, Deka Vermögensmanagement GmbH. Die wesentlichen Anlegerinter-
ressen liegen in der Verkaufsperspektive und Besichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Oder von
der DekaBank, 60925 Frankfurt und unter www.deka.de.

 Finanzgruppe

Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,
Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Erika Labes, E-Mail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender
Uwe Brüggmann, E-Mail: uwe.brueggmann@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Ludolf Schein, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825,
E-Mail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent
Ulrich Berger, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl, E-Mail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, E-Mail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Wolfgang Trapp/Reinhard Labes, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
Uli Ratmann, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de
- Vorträge
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,
Gerda Ernst,
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien
Am Schulzehnten 27
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

DER OUTDOOR- SPEZIALIST

AUCH ONLINE
FÜR SIE DA
WWW.McTREK.DE

10% EXTRARABATT*
FÜR ALLE DAV-MITGLIEDER

*Dauerhaft in allen McTREK Filialen bei Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises und Vorlage/Beantragung der kostenlosen McTREK Vorteilskarte. Ausgenommen elektronische Geräte, Bücher und Geschenkgutscheine. Gültig für jeden Einkauf bis 31.12.2020. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar.

McTREK
OUTDOOR SPORTS



FRANKFURT Hanauer Landstraße 208-216, 60314 Frankfurt

ESCHBORN Cinnheimer Str. 17, 65760 Eschborn

BRUCHKÖBEL Keltenstraße 20b, 63486 Bruchköbel

WEITERSTADT Robert-Koch-Straße 6-16, 64331 Weiterstadt

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.